pen, vie an vie einzeinen Gemeinden nach Maßgabe ihres Rede | Kartoffeln in Wagenladungen = Unfer Beimatlanb

befitt eine Mebbauflache bon 16 173 Settar; es fieht alfo unter den beutichen Bundesftaaten in blefem Gebiete an britter Stelle Aur Anidmiffung ber Befambfungsmittel für Rebichabling wurde bei une junachft ein Darleben bon 250 000 Mart eingefest dur Stundung des Antaufspreises biefer Mittel. Die Darleben find bis 1. April 1912 zu zweieinhalb Brogent verginelich. Ber ner fommen in Baben als Silfe noch in Betracht ber Rotftanbs. tarif für Rartoffel (Speifes und Gaat), Butterruben, Saatqut, ben, Stroh, Laubstren; die Stundung der Bermogene. und Einfommenfteuer, ebenil. Ermäßigung ber Einfommenfteuer und berabsegung ber Rente bei Ginfchapung bon Brundftiden. Bang. ober teilweifer Rachtaß bon Pachtzinfen ber Stiftungsgitter, ebenfo bei Solgtäufen. Beihilfen an Gemeinden als Erfat für notivendigen Umlagenachlaß, bezw gur Beftreitung gefteigerten Armenauswandes. Außerdem erhalten besonders bedürftige Gemeinden unverzineliche Darleben. Bu ermahnen ift ferner ber Administrativfredit von 135 000 Mart, von dem 120 000 Mit. als Beihilfe gur Burmbefampfung verlvendet werden. Des meiteren hat die Forft- und Domanendirettion erleichterte Bahlunge. bedingungen bei Brennholgtaufen ber Binger in Musficht genommen. Der fatholifdie wie ebangelijche Oberftiftungerat haben Weisungen ergeben laffen, beim Gingug bon Bacht- und Rapital. ginfen tuntichftes Entgegentommen zu zeigen, gegebenenfalls Rachlaß ober Stundung zu gewähren. Ebenfo hat ber Berwaltungshof bie Landes., Diftritte. und Drieftiftungen angewiesen, Stundung oder Rachlaß zu gewähren für Liegenschafts. pachtzinfen, aber auch fur Llegenschaftserträgniffe und Raufschillinge.

Der Musfall ,ber burch biefe Ermäßigungen, Rachlaffe, bei Motftandstarif ufw. der badifchen Staatstaffe entstehen wird, tann jest noch nicht in feinem ganzen Umfang übersehen werden, Es barf aber jest fchen als ficher angenommen werden, daß die fer Aussall gum mindeften bas erreicht, wenn nicht fiberfteigt mas in anderen Bundesftaaten filr die notleidenden Binger ge tan worden ift. Db biefe Mittel aber imftande find, ber Rot be babifchen Binger einigermaßen zu ftenern, tann und foll an bie fer Ctelle porlaufie nicht unterfucht werden.

Meisterkurs for Maurer.

Das Gr. Landesgelverbeamt wird bei gentigender Beteiligung in ber Beit bom 3. bis 11. April einen Deifterfurs für Maurer veranstalten. In dem Rurs wird bas Wefen ber neuen Bond. Deden- und Gifenbetonfonftruftion behandelt und eine größere Angohl moderner Deden und Bande gur Ausführung gebracht, wobei insbesondere die Berftellung der Schalung, bi Bereitung des Mörtels und Betons (Mifdningsverhaltnis), bi-Burichtung ber Gifeneinlage, die Bor- und Nachteile ber berichiedenen Ausführungsarbeiten ufm, besprochen wird. Der Unterricht ift bollständig unentgeltlich. Anmelbungen zu bem Rucf find unter Beifigung bes borgefdriebenen Formulars, welche bom Landesgewerbeamt und den handelstammern bezogen wer ben tann, fpatestens bis 18. Marg birett an bas Lanbesgewerbe amt einzureichen

Briefkaffen.

Stat-Rlub 100. Anfrage: Darf ein Gemeindebeamter, 3. B Feldhüter, Waldhüter ober Polizeidiener in Tagelohn geben, und wo muß man fich himmenben? - Antwort: Die bon Ihnen genannten Berfonen berieben ihren Dienft entiprechend der ihnen gewährten Bezahlung jedenfalls neben ihrem Beruf und fo lägt sich auch gegen eine Verdingung im Taglohn nichts einwenden. Bei einer wirklichen Bernechläfffoung im Dienft mare ber Burgermeister die nächste Beschwerdestelle und nach diesem kommt bas Begirtsomt.

Rach Bottingen. Die Sühner Ihres Nachbars burjen Gle nicht ohne Weiteres totfcblagen, wenn diefe Ihren Grasgarten aufinchen. Erftatten Sie in jedem einzelnen Kall Anzeige beim Bürgermeisteramt, biefes muß ftrafend einschreiten und die mieberholten Bestrafungen bürften Ihrem Rachbar schon bas Berständnis bafür beibringen, daß er bie Sühner beffer zu beaufsichtigen bat.

Abonnent in T. In welchem Johr geschah bas Unglud mit bem "Sirich"=Ginflurg in Ragold und wiebiel Menichen baben babei ihr Leben verloren? - Das Ungliid geschah am 5. Abrif 1906 um bie Mittagsfunde. Bis jum 7. April (dem Tag der

Literarildies.

Alle bier angezeigten Buder und Beitfdriften find burch bie Em. Ihnen 9 Bfund allein zu viel find. menbinger Buch. Mufifalien. und Schreibegrenhandlung Ommer. born u Cie borm Albert Polter, qu begieben,

- Unterrichtsbriefe for bie Buchstabenrechnung und Algebra fowie filr ebene Geometrie (Montmetrie) und Anwendung ber werben. Algebra auf Geometrie in Gefprachsform zum Gelbstunterrichte berfaßt von Direttor a. D. C. G Beibel. - Das Bert if komplett in 30 Lieferungen in Lexisonformat zu 50 Bfg nuch wenn Ihnen die Qualität meiner Waren nicht gefällt. Senden Si in zivei Bänden geh. jeden zu 7Mt. 50 Pfg. In zivei Bänden geb. jeden zu 8 Mt. 75 Pfg. Lieferungen 26—30 (Schluß). A. Hartlebens Verlog in Wien und Leipzig.) Weitzels Unterstückter in den feinsten Gesellschaftstreisen danernden kaben meine Karen in den seinsten Gesellschaftstreisen danernden kaben meine Karen in den seinsten Gesellschaftstreisen danernden Kk. richtsbriefe für Buchstabenrechnung und Algebra fowie filr Geo. metrie find gang besonders für solche bestimmt, die Mathematik fchwer lernen, die mannigfaltigen Schwierigfeiten babei leichter überwinden und über Zweifel und Migberftandniffe ohne Extraftunden aufgeflärt fein wollen. Durch gablreiche Unwendungsund Hebungspiele mit bollftanbiger Ausrednung, Wieberhoumgen, Priffungsfragen mit boller Untwort, in ber Geometrie burch biele Figuren, endlich burch bie eigene Art ber Darfiellung (Bivie gespräch zwischen Lehrer und Schiller) wird ber Bert biefes berborragenben und beftens empfohlenen Wertes noch befonders

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsnesellichaft vorm. Dolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt. Berantwortlicher Medakteur: Otto Teichmann Emmendingen.

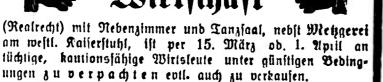
- Die große Unruhe ber Rinder mit Rhachitis wird nicht nur burch bie Schmergen in ben rhachtischen Entzilnbungen berur facht, sondern zum großen Teil auch durch die häufig auftretenben Darmentzundungen, bie man am leichteften burch bie Erhah= rung mit "Rufele", welches auch bie Milch leichter berbaulich macht, berblitet

für Saat- und Speisezwecke

Gebrüder Weil. Mannheim.

Outgehenbe

Wirtschaft



Dfferten unter Rr. 999 an bie Expeb. bs. Blattes.



chmerzlose Zahnoperation. (Auf Verlangen mittelst Narkose). Kûnstliche Zahne, Plombieren etc. Schonendste Behandlung. Massige Preise. Behandlung für Mitglieder der Orts-, Distrikts-, Eisenbahn- und sämtl. Betriebskrankenkassen, ebenso Kranken-kasse von Schneider-Hugstetten, Filialen Reute und Hecklingen, sowie Fabrikkasse Mellinger-Denzlingen. Auf Wunsch Teilzahlung. Spezialität: Zahnwurzelziehen.

Kaufen Sie direkt

Raffee Morca gerößei """ 1.36

d. fonftigen gewohnt.

_ 97 ab 9 Pfnnd. (Quantums genügen. Mk. Mifdung aus feinen Raffeeforten und feinftem Raffeegewürg, gemahlen ohne jeden weiteren Zusatz, fertig zum Aufguß. 12 Mk. 333

Margarine Marke E per Pfd. M. 0.68 Versand ab 9 Pfd. Mk.

Diefe Margarineforten erfeten Meiereibutter volltommen, sodaß felbst Reinschmeder teinen Unterschied finden können und find zweifellos

Die Butter der Zukunft

Mossenbeerdiaung) zöhlte man 55 Inte u. 44 Schmerverwundete. Sie sosort, Sie erhalten die Ware nets frisch. Ein großer Porteil wird Ihnen hierdurch schon geboten Gin weiterer Vorteil ist Die Bernaduna in 1 Pfund Vaketen, wodurch Sie in der Lage find, Die Sendung auf begneme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn

Lieferuna franko überali hin gegen Loreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Bei Voreinfendung tonnen 30 Pfennig für Nachnahmegebühr u. f. w. abgezogen

Keinen Pfennig sollen Sie zahlent

E. Dammholz, Hamburg 8.

Einen Riesenerfolg

erzielt jeder Landwirt und jeder Tierzüchter, wenn er in der bereits seit 24 Jahren bestehenden u. vorzüglich eingeführten

Tierbörse.

BERLIN S. O. 16, Köpenickerstrese 71, interiori. Insertionspreis: Tieranzeigen per Zeile 20 Pfg.; Geschäfts-anzeigen per Zeile 30 Pfg.

Abennementspreis, bei nächstliegender Postanstalt bestellt und durch den Briefträger ins Haus geliefert, vierteljährlich 90 Pfg., bei dem Postamt abgeholt nur 78 Pfg.

Probenummern gratis.



Abonnenten-Versicherung

"Breisgauer Nachrichten".

Jeder Abonnent

der "Breisgauer Nachrichten"

er noch nicht im Besitze eines Versicherungsscheineist, verlange solchen bei dem Zeitungsträger oder di-🖸 rekt bei der Geschäftsstelle d. Bl. Bis jetzt wurden nachstehende Beträge ausbezahlt:

Mk. 500 an Joh. Gg. Eberle Ww.

in Emmendingen. an Wilhelm Engler Ww. in

an Stephan Kölble Ww. in Grafenhausen (Amt Ettenh.) an Robert Vogele Ww. in

an Georg Kromer Ww. in Riegel. an Karl Ruf Ww. in Reuthe.

34 Pfg. an Fran Otto Tröndle, 💽

83 Pfg. an Frau Christina 🖸 Böcherer Ww.in Reichenbach 83 Pfg. an Fran Kath, Thomann 💽 Ww. geb. Stöhr in Mundingen.

an Frau Leonhard Ehrhardt 🔾 Ww. in Herbolzheim. 8 Mk. 300 an Frau Marie Heidenreich Ww. in Herbolzheim.

Delikatesbutter= 8mk. 300 Ww. in Herbolzheim.

an Frau Helene Maurer geb. 8

Morgenthaler in Oberhausen.

Margarine Marke I per Psd. 20.66 Netsand ab 9 Psd. 8 Mk. 1000 an Richard Burkhart Ww. 8

an Fran Marie Becker Ww.

an Frau Friedericke Schindele Ww. in Teningen. an Gottlieb Willaredt Hin-

terbliebene, Emmendingen, Frau Sophie Bacherer Ww.geb. Steiger in Emmendingen, Fran Emma Walburga Rieth Ww. in Emmendingen, Frau Joh. Beck Ww. in Jechtingen, G. Jakob Poppele Ww. geb. Storz in Nimburg.

33 Pfg. Friedr. Kümmerle in Tutschfelden

gänzlich erwerbsunfähig. 333 83 Pfg. Frau Ludw. Warth Ww. in Bombach.

33 Pfg. Karl Friedr. Schnaiter Ww. in Köndringen. an Frau Kath. Sillmann Ww. in Brettental-Freiamt.

an Geschwister Nikola in Weisweil. an Frau Wilh. Bührer Ww.

in Windenreute. 200 an Frau Jak. Fr. Leonhardt Wwe. in Köndringen.

Probenummern unseres Blattes stehen gratis und franko zu Diensten. Geschäftsstelle der

"Breisgauer Nachrichten"

Emmendingen. 0000000000000000000000

Telegramm-Mbreffe: Dolter Emmenbingen. Anslage 7000 Exemplare.

Zernfprechanfchlufte Emmenbingen Rr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wohen Beilagen: Amtliches Perkundigungeblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagsblatt,

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Gome und Feiertage. durch die Boft frei ins Cans Mit &- per Bletteljahr, durch die Rustrager frei ins Saus & Rifa ter Mouat.

Berbreitet in ben Umtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breifad, Ettenheim, Walbfird und am Raiferfinhl.

Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei bfterer Wieder holung entsprechender Rabatt, im Reslamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagem gebuhr pro Taufend 6 Mart.

Mr. 59 I. Blatt (Mang.: Senviette f.)

In und bei Ronftantinopel wollen

Infolge ber eigenartigen türkifchen Bau-

verhaltniffe fowie ber hochft mangel-

haften Teuermehrorganisation die Branbe

kein Ende nehmen. Rarglich enftand

in bem Bororte Rusgundichuk bei Ron-

Brand brad in einer Militarbackeret

aus, deren Dien fchon lange als feuer-

gefährlich bekannt mar, aber nie bejei.

figt murbe. Injolge des Waffermangels

konnten bie Blammen nicht bekampft

werden, und fo brannten benn hundert-

Bierdeftail mit acht Pferden nieder.

Die gu Diefer Sahreszeit leer ftanden.

Rusgunbichuk ift nämlich im Sommer

einer der beliebteften Billenvororte Ron-

ftantinopels. Sm Winter wird ber am

afiatifchen Ufer bes Bosporus gwijchen

bem Stadtteil Skutari und tem Guttan.

palafte Beglerbeg gelegene Ort meift

von armen Suden bewohnt, die burch

Infolge ber ungewöhnlichen Ralte biefes

Winters haben Die Opfer des Brandes,

bie ihre Seimftätten verloren haben,

Gin neuro Ziompromik uber

Berlin, 8. Marg. Der Budget.

hommifton bes Reichstags ging beute

ber neue Rompromipantrag dur Gern-

die Gernfprechgebülfren.

große Leiben gu ertragen.

Die feuersbrunft in Sungenoldink.

(Rath.: 40 Märthr. f.)

46. Iahraana

Emmendingen, Freitag, 10. Mär; 1911

podpisagt ver Gelpragisvervinoungen überschriften, jo ift fin jede Berbindung die Einzelgebühr und für je 1000 Berbindungen ober einen Tell babon die Grundgebühr für einen weiteren Unschluß zu entrichten. Wird bei Auschlüffen gegen Baufchgeblihr die Sochstaahl der Gesprächsverbindungen um mehr als Brozent überschritten, so ist für je 10 000 Berbindungen oder einen Teil bavon und im Fall der Berbindungen zweier Anchlisse für je 14 000 Verbindungen oder einen Teil davon die Bauschgebühr und außerdem die Grundgebühr für einen weiteren Anschluß zu entrichten. Der Antrag ist von den Abgeordneten Dr. Drofcher (tonf.), Grhr. v. Gamp (Rp.), Bergog (Wirtig, Ugg) und Raden (3tr.) eingebracht.

Jum Modernifteneib.

Im preugischen Abgeoronetenhauje hielt am Dienstag Mis nisterpräsident von Bethmann-Hollweg beim Kultus-Etax eine Rede, in der er Folgendes ausfuhrte: Die Detrete ber Rurie haben eine tiefe Bewegung in Deutschland hervorgerufen. Den Staat intereffieren dieje Defrete injoweit, als fie das Greng, gebiet zwischen tirklichen und staatlichen Interessen überschret. ien. Die Rurie hat es nicht für zwedmäßig gehalten, fich bot Jem Erlag biefer Defrete mit uns darüber auszusprechen. Das gätte bon vornherein der Erregung und Verftimmung die Spihe abgebrochen, die die Atmojohäre auch über das tonfessionelle Bebiet hinaus verschlechtert haben. Wir haben durch unjeren Gefandten beim Latitan den Kardinal-Staatssetretär auf die Erregung aufmertiam gemacht. Wir haben die Buntte bezeichnet, wo Stonflitte mit dem Staat eintreten fonnen. 3ch habe auch der Rurie feinen Zwelfel darüber gelaffen, daß ihr die Berantwortung für bie Kronflifte, die entstehen follten, allein aufällt (Beifall) und daß die Rurie Mittel und Wege an fuchen hat, durch die die Folgen ver Erregung beschwichtigt werden tonnen und wie Wollisionen mit dem Staat zu bermeiden find. 3d fürchte, daß die optimistische Auffassung der Rurie, als ob alle Folgen der Erregung wieder gang ausgelöscht werden könn. ten, zu weit gehen. (Lebhajtes Cehr richtig!). Der Brief an den Kardinal Kopp ist nicht infolge unjerer Borstellung ge= chrieben worden. Niemand hat Sehnfucht nach einem Kulturampf. Die Magregeln der Kurie aus lepter Beit haben aver nicht diejenige Rüchtschme auf die prengischen und deutschen



fprechgebührenoidnung gu. Die Grund.

gebühr foll barnach betragen: In Regen bis 100 Anichlunen 50 Mk., bis zu 1. An ben Trummerstätten ber abgebrannten Sanfer. 2. Berwüftungen durch die Fenersbrunft in Rusgundschuft. Anjchungen to mart, Dis zu 20 000 Anschlüssen 90 Mt., bis gu jährlich. Sind mehr als zwei Panjchgebühranschlüsse des-

70 000 Unschlüssen 100 M. für jeden weiteren Unschluß, der nicht felben Teilnehmers für den Fernsprechbetrieb so vereinigt, daß Berhältniffe zur Grundlage gehabt, die unentbehrlich ift, um tweiter als 5 Rilometer bon der Vermittelungsstelle entsernt ift. die Anschlusse beliebig zur Herhellung der Verbindungen be- den befriedigenden Zustand, in dem wir leben, zu erhalten. Statt der Einzelgebühr bon 4 Bjennig tann eine Bauschalgebühr nutt werden konnen, so erhöht fich die Bahl der auf jeden der Der Bapft will friedliche Berhältniffe, aber dieser Wille wird beliebt werden: Bis zu 3000 Berbindungen 80 M., bis zu 5000 bereinigten Anschlüsse Bulaffigen Gesprächsverbindungen auf durchtreuzt durch Emmiciationen wie die Borromaus-Enghftita. Berbindungen 130 M., bis zu 7000 Berbindungen 170 M., bis 14 000, die Paufchgebuhr für die Gefprachsverbindungen über Burden staatliche Interessen vorliegend fein, dann hieße es Bu 10 000 Berbindungen 200 Mt. Die Sochstahl der bon einem 10 000 bis 14 000 beträgt für jede angefangene 2000 Berbin- Rampf gegen Rampf. Das trifft aber nicht zu. Daher nuß Anschluß aus zutäffigen Gesprächsverbindungen beträgt 10 000 dungen 20 Dit. Wird bei Anschlüssen gegen Ginzelgebühr die die Regierung eine Bopuon sine um suchen. Den Wert der

neit, die mit jedem Luge bienoeneer ward, ichien diejen Bung ihrer zunehmenden Blaffe gu entiegnen. Aber bas war fcon nicht mehr die farblose Blasse der Brüneiten, die ihr früher eine gewisse Berühmitheit verschafft hatte. Der Rand um ihre Lider vergrößeite sich um einen schwarzbraunen Kreis und das Feuer der noch duntleren Augen hatte etwas Aranthaftes.

Pahne berlor ben Appetit und auch den Schlaf. Manchmal hatte sie heftige Fieberanfälle. Sie fagte ihrer Umgebung nichts oavon, ihrem Gatten weniger als irgend einem anderen, benn es war ihr fast eine geheime Freude, im stillen zu leiden.

Eine derartige Verzweiflung ift bei der Jugend nichts Sel. ienes. Sie gefällt sich in dem Wedanten an den Tod, den fie poetisch ertlärt. Sie legt eingebildete Meize hinein, die fie augenblidlich über ihr Leid hinwegtäuschen.

Und während fie dies tut, wird fie nicht gewahr, daß fie fich deffen entäußert, was dem Dafein erft Wert verleiht, det edlen Bflicht, den Kampt gegen die taufenderlei Versuchungen aufzunehmen, von denen das menschliche Leben umgeben ift.

Auf diesem Standpunkt stand Pahne. Sie blidte mutlos in die Zutunft und was sie vor sich fah, schien ihr so buster und traurig, daß fie es vorzog, ihren Sprizont durch den immer-

Bum Glud gab es andere Angen als die Romains, welche die langsame Abnahme ber jungen Frau beobachteten.

Armelle, die stets liebevolle, stets Ergebene, Armelle, die die Louis ein. Um sich galant zu zeigen, schlug Romain seiner Frau nicht gewagt, es auszuführen. Romain zweifelte an ihr, wie Liebe nicht blind gemacht hatte, tropdem fie dicht bor ihrer Verheiratung stand, hatte die Veränderung bemerkt, die mit der Da fie fich feiner Liebe unwert duntte und glaubte, fie habe Gefundheit ihrer Coufine bor fich gegangen war.

Eines Tages, als fie ihr trauriger fchien als gewöhnlich,

"Dahne, meine Liebe", hatte fie ihr gefagt, "bifi Du frant?" "Aber nein, ich gebe Dir meine Berficherung, nein", batte

(Fortsegung folgt.)

Lieuestertum,

Roman von Pierre Mael. (Nachdrud berboten.)

Pahne verlor nicht den Mut. Gie nahm die mühevolle Arbeit auf fich, die ihr auferlegt worden war; mochte es toften, was es wolle, fie wollte piegen, mochte fie ihre Braft erichopfen une ihr Leben diefer unausgefesten Aufgabe opfern, die bis jest noch tein befriedigendes Resultat hatte.

Mittlerweile erholte fich Romain. Im Januar tonnte ohne den Beistand seiner Frau gehen, im Tebruar, als die Temberatur milder geworden, unternahm er die erften Bange ins Breie. Der Berbit vollendete das Wert der Wiederherstellung feines Organismus.

Schon hatte der innere Gang bes jungen Saushalts feine gewohnte Gestalt angenommen.

gegenwärtigen Stand der Dinge und ertrug ihn ohne zu murren, die ihn heute noch jo qualte, wie am ersten Tage . Und es stand brifdter Rummer wirkt wie der Krebs, mit dem zahlreiche der ihn schmerzte, auf die Bunde seines Herzens den einzigen und die es gleichzeitg lautern und lebenswert machen. Merzte ihn gleichstellen. Er verzehrt langfam, in derfelben Welfe Balfam zu legen, der fie fofort gehellt hatte. Satte er fie nicht wie agende Fluffigfeiten. Bielleicht waren es die Tranen, Die fo febr eingeschüchtert, so ware Dahne vielleicht scharffichtiger fie hinuntergeschludt, die Dahne innerlich verbrannten.

Quelern fchien nicht gu feben, was um ihn borging. Bie Elend batte.

218 die schöne Jahreszeit anbrach, begann auch die Reit ber fie - fich felbst - vollständig hingab. Badereifen, und Lugus und Elegang tehrten wieder in Bortbor, wie im Jahre ihrer Berheiraung dahin zu überfiedeln. Gie fie an Romain, schlug es freundlich ab.

wir nur ins Schiff zu steigen brauchen, so oft wir baden wollen. wieder gut du machen, bachte, sie, daß sie sich nur auf den offen hatte sie sie beiseite genommen. Was aber den Aufenthalt dafelbst betrifft, so bege ich tatjächlich ausgesprochenen Bunsch ihres Vatten ihm darbieten burfte. teine Luft bazu".

ber Dffigier.

Muf dieje einfache Frage, die nut distreter Liebensmurvigeit ausgesprochen wurde, erbebte die junge Frau. War das in günstiges Beichen, das eine glüdliche Wendung antündigte: ollte das Berg ihres Gatten fich ihr doch wieder zuwenden. Sie antwortete ausweichend und überließ es ihm, eine Ent.

Er bestand nicht barauf, und fie erfannte, baß fie fich ge äuscht hatte. Momain litt und diefe Leiden berurfachten feine wechselnd

Stimmung. Rirgends fühlte er sich wohl. Er hätte sich aufs Meue in Berbannung begeben, flieben mögen, feinen Rummer in irgend einem weltverluffenen Erdenwintel verbergen mogen. Bu gleicher Beit erfaunte er deutlich, daß die Liebe feiner Brau ihm fehlte. Dh! was hatte er nicht dafür gegeben, wenr ler fie hatte in feine Urme nehmen und weit forttragen können. Rachdem Yahne vergebens auf eine innere Rudtehr ihres wo fein laftiger Blid ihnen folgte, um ein neues Leben mit ihr Gatten gehofft, hatte fie fich beschieden. Sie fügte fich in den anzusangen, diese gande abscheutliche Vergangenheit zu vergessen Jest bollzog fich in ihr bas Wert der Auflofung. Unter- nicht in feiner Macht, den Dorn aus feinem Gemut zu reißen, acweien.

Sie hatte eingesehen, daß sie den ersten Schritt tun, daß fie hatte er es feben follen, er, der nur Augen für fein eigenes diefer Ungewißheit ein Ende machen, fie aus eigenem Antrieb bin wenig annutigen Ausblid auf bas Grab abzuschließen. überwinden, fie auf irgend eine Art vernichten mußte, indem

Aber felbst wenn fie es sich vorgenommen hatte, fie hatte

"Wein Freund", fagte fie, "wir find jo nahe am Strand, bag noch nicht genug gefan, um ein an fich geringfügiges Bergeben Er erichredte fie mit feinem bufteren, traurigen Blid und fie

"Wollen Sie, baß wir irgend wohin anders gehen?" fragte fühlte, daß feine Soflichkeit nur eine Folge feiner unausgefesten Frau bon Quelern fich bermahrt. Selbstbeberrichung war,

fatbolifchen gatultaten foll man nicht unterschapen. Der Staat | bent beim beften Bohlfein befinde. Der Gefanbte 3caga, ber ben Unterricht a. B. im Deutschen und in ber Geschichte nicht Antwort. mehr Abertragen. (bort, bort!) Much bei Uebertragung anberer Staatsamter an Geiftliche wird eine gemiffe Rurlichaltung geubt werben. Die Befandicutt am Batifan bat uns wie berholt gute Dienste geleistet. Collte aber eine Regiprogitat awischen dieser Diffion und ber Rurie in Wegfall tommen, fe befürchte ich, bag die Gegner ber Gesandtschaft eine nicht gi unterschätende Untersillbung erfahren werben. Die Vorstellung bag bie Regierung bor einer ernften Auseinanderfenung m Rom mit Mildficht auf bie politische Stellung bes Rentrums aurildweiche, ift irrig. Alle Parteien hegen ben Bunfch, be breußische Staat moge ben Frieden mahren, fo lang es ohne eine Minderung feiner mefentlichen Intereffen und feiner Barbe gefchehen tann. (Beifall.)

Volitische Cagesübersicht.

London, 9, Mara, Mus Dewhort wird gemelbet: Das Staats. Departement fandte einen telegraphifden Befehl nach Can Diego bak die bacifische Torvedoflotte bestehend aus 8 Booten und 2 Lauchbooten nach Saling Cruz, bem Safen bon Tehuantebec in Mexito zu entsenben fei.

Bur Raiferreife nady London,

lich ber Enthüllung bes Dentmais ber Rönigin Wittoria und bei während des gangen Aufenthaltes bes Raifers in London gefpondeng, daß ber Reichstangler und ber Staatsfelretar bes Meußern den Raifer nad London begleiten und es bei diefer Belegenheit hinfichtlich einer Verständigung zwischen Deutschland und England zu wichtigen Besprechungen tommen wird beruht, wie bem Bureau Berold an amtlidjer Stelle mitgeteil wird, auf willfürlicher Erfindung.

Breugen und ber Batitan.

Mobernifteneid einen fehr ernften Gindrud gemacht. Bor einem fteuer einzuführen, um die notwendigen Mittel zu ichaffen. abschließenden Urteil will man jedoch authentische Rachrichten enthält beshalb noch teinen Rommentar.

benten im Abgeordnetenhause über die biplomatischen Begieh. ftutt den Staatssefretar in seiner Aufrechterhaltung des Monohollweg habe mit bezeichnender Gebarde gesagt, daß es im ichließlich gegen die Sozialdemokraten. Moment nicht im Interesse der preußischen Regierung liege, Die grengt ist.

Die Frembenlegion.

wird, bisher feitens Frankreich noch teine Mitteilung augegangen, wonach der Erlag von 1910 über ben Gintritt von Minderfährigen in die Fremdenkaion vom französischen Ministerrat wieber aufgehoben worden ift. Eine Absicht, die ganze Angelegenheit bor ben Saager Schiedsgerichtshof zu bringen, hat fei tens ber beutschen Regierung nach den dem Bureau Gerold gemochten Mitteilungen niemals bestanden.

Die italienischen Reftlichkeiten.

Turin, 9. Marx. Die italienische Regierung wurde amtlich Informiert, daß der Bergog von Connaught Ende April in Mom eintreffen wird, um ben italienischen Jubilaums-Restlichkeiten in Bertretung Ronig Georgs beigutvohnen.

Gine Ertlärung Delcoffes.

Baris, 8. Marg. In ber gestrigen Nachmittagefinung ber Rammer fagte Delcaffe: Die Reformen, die ich als Brafibent ber Marine-Rommission berlangt habe, werde ich als Minister energifch burchführen. 3ch werbe die Arbeitsmöglichkeit im Ronfurreng. Arfenal berbeffern und bon ber Privat-Industrie immer afinstigere Bedingungen zu erlangen suchen. Weiter will ich durch Telegraphen- und Telephonkabel. Berkauf von wertlos gewordenen Einheiten die Mittel gewinnen, um für unsere nationale Verteidigung zur See entsprechend schüffe sind die Untersuchungen im Gange. (Beifall.) Bas die borzusorgen. Ich werde trachten, unsere Flotte burch zwedbe- Frage einer neuen Dberposidirektion aulangt, so muffen wir bei wußten, theoretischen und proftischen Unterricht und fleißige Uebungen so schlagfertig zu machen, daß sie auf den ersten telegraphischen Ruf zur Altion bereit ift.

Mus Marotto.

Baris, 8. Marg. Aus spanischer Quelle liegt hier die Machricht bor, bak ber frangofische Major Mangin bom Cohne bes maroffanischen Kriegsministers ermorbet worden fei. Als Dlotib wird angegeben, daß Mangin beim Gultan bas Berfprechen ber Europäisierung ber Garnison bon Feg burch neue frangofische Instruttions Dffiziere erreicht hatte.

Stämme den Sultan-Mulen Hafid für abgesett erklärt.

Die Lage in Diegito.

Berlin, 9. Marg. Un amtlicher Stelle liegt, wie bas Bureau Berold erfährt, noch teinerlei Rachricht vor, die bie Ruftanbe in Mexito bebrohlich erscheinen laffen. Gollten bei ber beunchen Regierung Meldungen eingehen, die die Interessen beutscher Bassagier an Bord bon Paris nach Buy de Dome geslogen. Staatsangehöriger als bedroht erscheinen lassen, so wurde Die Landung ersolgte ohne Zwischensall bei Nevers. Renaux Deutschland unbedingt felbst diesenigen Maßregeln ergreifen, hat damit den Michelin-Preis von 100 000 Francs gewonnen. sich gegenwärtig im hamburger Zoologischen Garten zu Bee bie jum Schut ber beutschen Landsleute in Megito geboten Er legte 380 Rilom, in 5 Stb. 10 Min. 37 Sef. jurud.

Berlin, 9. Marg. Die Berliner megitanifche Gefandtichaft hat heute eine Debesche bon ber Regierung in Megito erhalten, in menteirt werden. Im Gegenteil ift gesagt, daß fich ber Prafis ganisation gablte 1000 Mitglieder.

bat tein Interesse baran, die Institute aufzuheben. Anders ber- bem Prafidenten perfonlich nahe steht, glaubt feinen Informatios bor zwei Jahren, in den Monaten Februar und Marg 1909, in dalt es fich mit dem Unterricht an den hoheren Schulen. hier nen nach nicht an eine wirkliche Revolution. Daß dauernd über. Berlin und einzelnen Bororten eima 30 Defferatientate auf wurde eine bellagenswerte Reibungsflache swifchen Staat und triebene Melbungen ilber bie meritanischen Bustanbe burch die Frauen und Mabden verübt hat und trop ber großten An-Riche geschaffen. Wir werben Geistliche, die ben Eid geleistet Breffe geben, sei auf eine tenbengiose Inspiration ber amerika- strengungen und Vorsichtsmaßregeln nicht ergriffen werden baben und als Lehrer an Ehmnasten wirten, nicht beseitigen, nischen Beitungen gurildzuführen. Bu welchem 8wed? Die tonnte, ist ermittelt. Es ist der 28 Jahre alte Maler Richerd aber wir werben Gelftlichen, welche ben Gib geleistet haben, militarifchen Beranstaltungen ber Bereinigten Staaten geben bie Bennewis, ber im Berbft vergangenen Jahres wegen einiger

Deutscher Reichstag.

142. Sigung bom 8. Dlarg, mittags 1 Uhr.

Muf ber Tagesorbnung fieht ber Bofietat. Abg. Grober (Bentr.): Wenn die Beamten immer noch ungurieden sind, so liegt die Schuld auf Geiten der Regierung, Diese jat unseren weitgehenden Blinschen ein glattes "unannehmbar" ben Beamten zum Rachteil gereichen, nur dann eine Entscheidung Bernehmung wiedern entlassen worden. gegrindet werden, wenn bem Beamten Gelegenheit zur Acufe. Die Kamilienverhaltniffe der Reichsbeamten und die Moglichteit tionschef enorme Diebstähle an Baren ausgeführt hat. Er beeiner Wiederholung der Bost und Telegraphen-Setretar-Brij. faß ferner einen regelrechten harem, wobei die Damen als

. Abg. Edhoff (f. Bb.): Wir werben bem Untrage austimmen Berlin, 9. Marg. Die Reise bes Raifers nach London anlag. 3m Etat herrscht der Beift weiser Sparfamleit, aber berechtigte Reformen follte ber Staatssefretar nicht ablehnen und den Ber. dem Beimweg bom Testommers. Reserendar Müller hat be-Besuch beim englischen Ronig wird, wie dies der Unlag bedingt, tehr nicht fünstlich berteuern. Auf dem nachsten Weltpost-Ron. sonders schwer geladen und wird bon zwei gehsesten Rollegen einen durchaus privaten Charafter tragen und diefer wird auch greß muß die Frage des Ginheitsprozesses wiederrdgvocdgvo geführt. Ploglich macht man die Entdedung, daß Müller den greß muß die Frage des Ginheitsportos wieder erörtert werden. but berloren hat; feine beiden Guhrer lehnen den Referendar wahrt bleiben. Die Meldung der Wiener Allgemeinen Rorre. Redner bringt dann die Beschwerden der Eilbriefanstalten gur an einen Laternenpfahl: "Da! halt fest! Wir suchen inzwi-Sprache und fordert weiter die Ginführung von Brief-Tele- ichen den Sut." Müller tlammert fich trampfhaft an die dide

blenen, fondern in erster Linie Bertehrs-Institut sein. Redner but auf dem Trottoir liegen. Da ruft er dem nachsistehenden ordert das 10 Bfg. Porto und eine herabsenung des Ortspor. Freunde gu: "Go! jest halt' du mal jo lang den Laternenpfahl os für Postlarten und der Postichedgebühren. Der geplante Gil. fest - ich will blog den andern zeigen, wo der Sut liegt!" botendienst der Bost wird sich nicht bewähren, ba er zu teuer Rom, 9. Marg. Im Batitan hat der bisher gemeldete Wort. ift. Tildtige untere und mittlere Beamte follte man auch in die Geschichte eines Knaben, die soeben ihren Abschluß gesunden Taut der Ranglerrede im prenfischen Abgeordnetenhaus über den hohere Stellen aufruden lassen. Wir find bereit, die Erbichafts. hat. Man wird fich erinnern, daß im Jahre 1900 - am 28.

pathifd gegenüber, aber die Erwägungen find noch nicht abge- zwischen stattlich herangewornsenen Sohn in die Urme schließen. dloffen. Bur Regelung des Posischedvertehrs wird im nächsten jahre ein Gesetzesvorschlag gemacht.

Abg. Bing (Rip.) bringt Berkehrswünsche bor, u. A. weitere

Staatssefretar Kratte: In der Frage der Wohnungsgeldzuunferen Finangverhältniffen mit den bisherigen Behörden austommen, folange wir nur irgend den Dienst wahrnehmen tonnen. Der Staatssetretar erklart, daß er für die Wünsche der Oberpost schwächsten. Dadurch wird das Gewebe seines natürlichen Bun-Braftifanten hinfichtlich ihres Lebensverhältniffes eintreten

Beiterberatung: Donnerstag, mittags 1 Uhr. Schluß breiviertel 7 Uhr.

Sur Luftschiffahrt.

Roin, 9. Marg. Rach einer Brivatmelbung der Roinifchen Thorn genehmigten einen Bertrag mit dem Reichs-Militar-Fis. Beitung aus Tanger haben in Bentral-Marotto ble aufftanbifchen fus über ben Bertauf eines Terrains bon 90 344 Quadrameter gonnen werden.

11m ben Midjelin-Preis.

Baris, 8. Marg. Der Abiatiter Renaug ift gestern mit einem

Mermischte Madjridjten.

- Aufgelofte Jugend-Organisation. Die fogialdemotratische Begabung des Bunderhundes folgende Angaben: "Don" ift nicht der alle Machrichten über eine Erfrantung des Prafidenten Por- Jugend-Organisation in Essen (Ruhr) wurde vom Bolizeiprafi- auf das Sprechen dreffiert worden. Was er spricht, lernt er firio Diag ober gar über fein Ableben auf bas energischfte be- benten auf Grund des Reichsvereinsgesetes aufgeloft. Die Dr- nachahmend bon fich aus. Gang gelegentlich wurde dann bon

- Der Franen-Mefferftedjer entbedt. Jener Unholb, bes ähnlicher Defferstechereien festgenommen worden ift und feit dem in Untersuchungshaft fist. Durch 10 Reugen ift Bennewiß als jener Mann retognosziert worden, ber bor 2 Sahren. wenn aud nicht alle, so boch sidjer die meisten Weiser-Attentote berübt hat. Der Beweis ift fo ludenlos, daß Bennewig, der Alles in Abrede ftellt, als überführt gelten bari.

-- Rein Spion. Die gemeldete Berhattung eines in Mülheim (Rub:) angeblichen Spions in der Raferne eines Infanterie= entgegengesett. Auf dem Gebiete des Beamtenrechts liegt noch Regiments, hat eine harmlose Auftlärung gefunden. Der seit vieles im Argen. Der Redner begründet einen Antrag, ber die Jahren in Ruhrort anfässige Mann war lediglich aus Neugier usbaldige Vorlegung eines Geseintwurses zur Neuregelung mit einem bekannten Soldaten in die Raserne gekommen, wo ber Dienstberhaltniffe ber Reichsbeamten fordert. Dadurch foll ihm ein Co'bat aus eigenem Untriebe fein Bewehr getate. Ein Das Disgiplinarverfahren mit ben ausreichenden Garantien ber- hinzugelommener Difigier ließ den Sollander unter dem Berjehen und insbesondere das Wiederaufnahmeberfahren geregelt dacht der Spionage festnehmen. Inzwischen hat neh der Sachwerden. Berner foll auf Eintragungen in die Bersonalatien bie verhalt herausgestellt und der Berdachtige ift nach eingehender

- Gin ruffifder Bafdia. Wie aus Tafdlent gemeldet wirb. rung gegeben ist. Weiter fordert der Antrag eine Statistik über hat eine dort vorgenommene Revision ergeben, daß der Sta-Telephon-Frauleine angegeben wurden und als folche Wehalt bezogen. Der Stationschef wurde verhaftet.

- Früh um Fünfe. Gine Angahl junger Juriften ift auf Gifenstange. Rühle Luft umweht fein entblogtes Saupt, er wird Abg. Gidhoff (f. Bp.): Wir werden dem Antrage zustimmen. Dis zu einem gewissen Grad frijd, und sicht in der Ferne den

- Mus ben Märdjen bes Lebens. Bie ein Mardjen flingt September ward - eine furchtbare Alutwelle fich über die Stadt Alba, Froscher (tous.): Der Etat bietet ein ersreuliches Bild. Galveston am Golf von Mexito hinwälzte und unendliches Etend Aber die Sigung des Landtages abwarten. Offervatore Romano Wir danten dem Staatssetretar, daß er sparfam gewirtschaftet anrichetet. Was ihr im Wege war, wurde zertrummert und hat. Redner äußert .ungmit regovumhlivhredgovenlichwindaver fortgeschwemmt, so daß meilenweit landeinwärts der Boden nach London, 9. Marg. Bur Rede bes preugifchen Ministerprafi. hat, Redner erörtert Beamtenberhaltniffe fehr eingehend, unter- Abflug des Waffers mit Trummern bededt war. Auch Menschen, lebende wie Leichen, wurden in Majjen fortgeriffen. Go fand ungen Preugens im Batitan fchreibt die Times: Bethmann pols gegenüber den privaten Gilpoftanstalten und polemifiert ein Bauer, der das auf seinem Boden zurädgebliebene Wirrfal durchsuchte, einen etwa dreifährigen Jungen, der die meilenweite Staatssetretar bes Reichspostamtes Rratte: Die Frage bes Reise nach Galveston aus nicht eben freiwig angetreten hatte. Beziehungen zum Batifan aufzuheben. Die in fehr entichloffe. Disziplinarrechts der Beamten wird jest geprüft. Wir hoffen Sie schien ihm übrigens nichts geschadet zu haben, denn der nem Tone gehaltene Rede milfe dem Batitan zu verstehen geben, balb zu einem Ergebnis zu tommen. Gine Wiederholung ber fleine Rerl war außerft vergnügt und spielte luftig unter den bag die Geduld Preugens dem Vatitan gegenüber nicht unbe- Boft- und Telegraphen-Sefretarprufung gugulassen, erscheint nicht Trummern. Da der Bauer nicht ermitteln sonnte, wohin der angebracht. Dringend bitte ich die bon uns gesorderten neuen Junge gehörte, nahm er ihn in sein haus und zog ihn auf als Stellen du bewilligen. - Der Staatsfefretar autwortet dann auf fein egienes Rind. - Bang fürglich horte nun ein Reifender, ber Berlin, 9. Marg. Der Buftand, daß die frangofische Regie- verschiedene versonliche Beschwerden und rechtsertigt die getrof. durch jene Gegend tam, bon dem Findling und ergabite davon rimg sich geweigert hat, junge Leute unter 18 Jahren, die sich fenen Entscheidungen. Das biele Flidwert an dem Welthositver- u. a. einem befreundeten Chepaare in Kansas City. Die beiden in die Fremdenlegion aufnehmen taffen, auf Antrag auswärtiger ein ift mir nicht febr symbathisch. Ich glaube nicht, daß beim horchten auf: auch ihnen war ja damals durch die Glut ihr Rind Staaten wieder herauszugeben, hat tatfachlich bestanden. Der Zusammentritt bes nachsten Welthost-Rongresses die Kinangen geraubt worden. Lange schon hatten fie es als tot beweint und hiefigen amtlichen Stelle ift, wie dem Bureau herold versichert aller Länder fo gut fein werden, daß man ein einheitliches Welt. waren dann von Gaveston fortgezogen. Leuchtete da nicht noch postporto wird beschließen tonnnen. Die Chitanen der russischen einmal eine Hossimung auf? Rachsorschungen wurden angestellt: Bostverwaltung bedauern wir lebhaft und versuchen Abhilfe. Der Kleine hatte ein Medaillon an goldenem Retichen am Salfe Die Privat-Gilbotenanstalten schnappen uns nur die Einnahmen getragen, und auf einer Schulter hatte er ein Muttermal gen den großen Orten fort, wo etwas zu verdienen ift. An den habt. Und wirflich, alles stimmte: Das Mal fand fich auf der leinen Orten, wo nichts zu holen ift, überlaffen fie den Dienft Schulter, Medaillon und Rettchen hatte der Bauer jorgiältig der Poft. Der Ginführung bon Brieftelegrammen stehe ich finm- aufgehoben. Bor wenigen Tagen konnten die Eltern ihren in-

Gelundheitspacge.

- Reue Behandtungsart der Lungenschwindsucht. Abg. Stresemann (natl.): Die Erfolge bes Fernsprechwesens und außere Medigin treten mehr und mehr in bas Beichen der erfordern umftürzende Aenderungen. Die gestrichenen nen an- "Stammg". Stammg ift das fünstliche heranziehen und Bergeforderten höheren Beamtenftellen find wir bereit, wieder herzu- langiamen des Blutftromes, um das Blut feine Grafte gur Ent= stellen. Hätten die Mehrheitsparteien bei der Finanzresorm auch faltung bringen zu lassen im Rampse gegen Entzündungen und dem "unannehmbar" des Staatssefretars gegenüber Stand ge- batterielle Inseftionen. Zunächst hat die Behandlung mit der halten, dann hatten wir für die Bosibeamten mehr durchsetzen Blutftauung in der Chirurgie durch die Forschungen des Bertonnen. Die Brivat-Gilbotenanstalten machen der Bost teine liner Chirurgen Prosessor Bier sich weite Gebiete erobert, seit leiniger Zeit verwendet man sie auch in der inneren Wiedigin dur Behandlung der Schwindjucht. Man ging dabei bon ber alten Erfahrung aus, baß ichlecht durchblutete Rörperzonen oder Organe eher erfranken als gut durchblutete. Wohin viel Blut gelangt, tonnen infolge feiner bafterientotenden Eigenschaften die Grantheitberreger nicht gedeihen. Dun beginnt die Lungenschwindsucht befanntlich in den Lungenspinen. hier als den höchstgelegenen Stellen ift die Blutzirtulation am geringsten und desgenoffen beraubt, wehrlos gegen die Einfälle der Tuberfelbaziflen. Um nun eine beffere Durchblutung der Lungen au erzielen, bedient man sich mit gutem Eriolge feit einiger Beit ber bom Stabsardt Dr. Ruhn fonftruierten Lungenfaugmaste, Die burch Erfdwerung bes Utmens eine Stauung in den Lungen herborruft. Denjelben Effett hat eine einfache Methode, für - Gin neuer Luftschiffhafen. Die städtischen Behörden bon Die Oberstabsargt Dr. Gugen Jacoby, wie er in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift mitteilt, schon seit 13 Jahren eintritt. Es ift die Tieflagerung des Ropfendes des Kranten im dur Erbauung eines Luftschiffhasens. Mit der Anlage, die rund Liegestuble ober Bette. Anstatt wie bisher, den Ropf des Rran-115000 Mart toften wird, foll ichon in der nächsten Boche be- fen hoher an betten als die Fuße, macht man es umgefehrt, fodaß das Blut in den Lungen fich ftaut. In der Charite find aute Erfolge damit erzielt worden.

Aus Matur und Jeben.

- Der fprechende gund "Don" aus ber Leiflinger Beibe, der obachtungszweden befindet, wurde von dem Direttor bes genannten Gartens einem großeren Rreis bon Intereffenten borgeführt. Direftor Boffeler machte babei über bie eigentumliche ber Familie des Eigentumers diefe Eigenschaft in Mebung ernaturaemaß anders als beim Denichen. Bemertenswert ift, bag nehmen in Aussicht. "Don" aus freien Studen zu fprechen beginnt, jobald er fich die Bruchfal, 8. Marg. Die fürglich verstorbene Wilve bes Gaftrend er das Bort "Ruhe" bei diefer Belegenheit bis jest nicht Gerdinand-Reller-Brunnens. gesprochen hat. Es ift alfo ficher, daß er fich ber Wirtung feiner Worte bewußt ift. Ob er die Bedeutung jedes einzelnen Wortes genau tennt, ift eine andere Frage. Die Redfeligteit "Dons" ift men oder nur mit Mühe reden. Uebrigens ift leicht zu beob- figen Straffammer twegen Grabschändung und bersuchter Er- wird hierbei von der Freiburger handelstammer unterftitigt. achten, daß das Sprechen für den hund eine gang besondere preffung ju 4 Jahren Buchthaus und Berluft der Ehrenrechte Anstrengung bedeutet, denn nach mehrsach wiederholter liebung auf 10 Jahre berurteilt. Der Bertreter der Staatsanwaltschaft zeigt er fich fehr ermüdet. Bas "Don" bon allen anderen bis. hatte 8 Jahre Buchthaus beantragt. her befannt gewordenen fprechenden Sunden auszeichnet, ift, daß er erstens bot jedem beliebigen Fremden mit feiner Runft aufwartet und felbst bor einem großen Rreife Menschen teine Besangenheit außert. "Don" ift der erfte Sund, der mit einem Sprachichat bon fechs Worten einem großen Bublifum borgeführt werden und von der phonographischen und afustischen Wifsenschaft bearbeitet werden tann. Das ist auffallend, besonders bet einem Bergleich mit den niedersten Menschen, den Auftral. fo lieber, als die darin entwidelten Ansichten fich im großen negern, die nach neueren Forschungen nur einen Wortschaß bon und ganzen mit unsern eigenen deden: In Do. 57 ds. Bl 150 Worten beherrichen Cogar ein Kulturmensch niederstei wurde auf einer Versammlung hingewiesen, die am 25. b. M. Stufe foll nach den neuesten Forschungen mit einem Borrat bon bier stattfinden foll. Bom "bad. Berein für Frauenstimmrecht" 200 Morten fein Musdrudsbedürinis bollig beden . . .

Aus paden.

Amtsbezeichnung technischer Affiftent je die etatmäßige Amts. lächerlich. Gine Frau bleibt doch immer eine Frau, mag fie wirkliche Erdgeschichte. stelle eines tednischen Beamten übertragen.

teranendantsonds find im Sahre 1910 Unterftürungen bewissig Merben nicht beherrschen, und dann fommt das Lächerliche an 20 hinterbliebene folder 380 Mt. Es erhielten sonach ins: lichen Leben bernünftig mitzuwirfen. Unberheiratete Frauen flützung. Es ift dabei gleichgultig, ob die betr. Perfonen borgesamt 1298 Personen Zuwendungen im Gesamtbetrage bon betreiben die Sache meistens als Sport, weil sie fich anderwei- her bei der Krankentasse Kenzingen waren oder nicht. Burden 31 730 Mt. Der Beimögensstand am 1. Januar 1911 belief tig nicht bernünftig zu betätigen wissen. Diesen mochte man die betr. Arbeiter bei ber Renginger Rrankenkasse ihre

derer trug das bor dem Kriegsgericht volle zwei Tage Fest- Frauen, die dafür stimmen. ungshaft ein. Damit war aber die Sache noch nicht erledigt. - Für die Geschäftswelt wichtige Gerichtsentscheidungen. Andere gefränkte Gemüter verlangten ebenfalls Nechenschaft für Gin Geschäftsmann hatte einen Wechsel in Sohe von 150 Mt. angebliche Beleidigungen, und so ließ u. a. der Museumsbor- in Zahlung gegeben. Die in Buchstaben ausgefüllte Wechsel ftand offiziell einen herrn zur Rede stellen, der sich unterftanden fumme lautete aber beim Borzeigen des Afzeptes statt 150 hatte, ju erflaren, et wurde unter dem jegigen Borftand bas 450. war alfo durch Borfegen bes Buchftabens vier um 30 Dlujeum nicht mehr besuchen. Raum waren die Atten über Mt. erhöht. Der Geschäftsmann verweigerte die Zahlung nicht biese und andere Vorgänge geschlossen, da wurden die Bewoh. nur der 450, sondern auch der von ihm ursprünglich alzeptierten ner der Stadt durch die weitere Nachricht überrascht, daß auch 150 Mt. Das Rammergericht hat sich der Auffassung des Beder Bürgermeister von einem früheren aktiven Offigier auf ichaftsmanns angeschlossen, zumal das Reichshandelsgericht den Bistolen gefordert worden sei. Dieses Duell soll indessen bom Grundsat aufgestellt hat: Durch Falschung der Wechselsumme in Ehrenrat nicht genehmigt worden fein. Im letteren Falle fei einen hoheren Betrag wird ber Wechsel überhaupt ungültig: der Kartellträger ein Gisenbahnbeamter und Reserveoffizier ge- es bleibt auch die wechselmäßige Verpflichtung auf die ursprüng. wesen. Reisenden fiel dieser Tage auf dem Bahnhof Buhl die liche Mindersumme nicht bestehen. — Es galt bisher in Ju-

und 1913 folgende Zweigvereine gewählt worden: Mosbach, mein verständlich und verfehrsüblich. Das Oberlandesgericht ber Stadt Breifach. Merchingen, Bertheim, Beidelberg, Biesloch, Nedarbischofsheim Dresben ibrach fich infolgebessen dahin aus, daß die Bezeich-Mannheim, Schwetzingen, Weinheim, Pforzheim, Bruchfal, Blan. | nung D. R. B. a. statthaft fei. tenloch, Baden, Raftatt, Buhl, Offenburg, Lahr, Dbertirch, Frei. - Bur Beforberung von Leichen werden in neuerer Zei burg, Staufen, Neustadt, Lörrach, Schlingen, Schopfheim, Balbo. bie Metallbehälter vielfach am Kopfende mit einer eingekitteten hut, Sadingen, Bonndorf, Konstanz, Engen, Meftirch, Billin- Glasscheibe berjeben. Hierdurch fon die Möglichkeit geschaffen gen, Donaueschingen und Triberg.

bete wertvolle Bioline wurde auf einem Fenstergesims bes ben Borfchriften im § 44 Abf. 3 ber Gifenbahnverkehrsord= heim. Schulhauses gefunden. Bon dem Dieb hat man noch keine Spur. nung, wo ein widerstandsfähiger, luftdicht berschlossener Metall-

Reuer jum Opfer fielen.

Ronftang, 8. Marg. Gestern bormittag entstand in ber staat- biefer Forberung nicht. Schaben am Gebäube etc. wird ca. 800 Mart betragen.

bald Rechnung getragen werben. Die Rheinische Schuderigesell- Bekampfung ber Rebichablinge betr." wurde die Zustimmung er-1 Ettenheim, ben 4. Mara 1911,

Badilder Gerichtslaal.

Ans dem preisgan und Amgebung.

Rachdrud unferer Original-Rorrespondengen ist nur mit ausbrudlicher Quellenangabe "Breisg. Nachr." gestattet. Emmendingen, 10. März. Nachstehender Artifel wir und bon einer Bertreterin des ichonen Geschlechts mit der Bitte lum Aufnahme zugefandt und wir entstreden dem Ersuchen um veranstaltet, hat sie den Awed, die hiefigen Frauen über das "Gemeindewahl-Stimmrecht" aufzutlären. Mit anderen Worten Brobaganda für Frauenrechtlerei zu machen. Gewiß wird bi fo tlug fein als fie will. Im geeigneten Augenblid berfagen

oc. Rarteruhe, 8. Marg. Aus dem Großherzog-Friedrich-De. ihr die Nerven. Die flügste Frau fann ihre angegriffenen worden an Mitglieder des Militarvereinsverbandes: 1094 darum follen die Frauen dem öffentlichen Leben fernbleiben. Priegsveteranen Mt. 27 465, an 141 hinterbliebene folder 2805 Treten berheiratete Frauen für das Stimmrecht ein, ift es ein erlangen freiwillig beitretende Berfonen erft nach Ablauf bon Mt., an Richtverbandsmitglieder: 43 Kriegsbeteranen Mt. 1080, Zeichen, daß fie ihre Manner nicht für fähig halten, im öffent- 4 Wochen bon Abgabe der Beitrittserklärung an Rranfenuntergurufen: "Beniger Stimme, mehr Ropf und Berg, und fich tat- Versicherungsbeiträge freiwillig weiterbezahlt und sich auch Rarisruhe, 8. Marg. Der "Frif. Big." wird geschrieben: In fraftig im Bereich des weiblichen nütlich machen." Es gibt in Rengingen sernerhin - nach Austritt aus der berfichedem schönen Amtsstädtigen Buhl, das durch seine großen Obst. darin für Gebildete, Halbgebildete und Ungebildete anfländige rungspflichtigen Beschäftigung - aufgehalten haben, so wurde martte einen Ruf weit über Deutschland hinaus genießt, herrscht Erwerbsmöglichkeiten genug. Sollten aber die Frauen das der Anspruch auf Krankenunterstützung keiner Beschränkung ungegenwärtig, wenn Mitteilungen zutreffen, bei einer Anzahl Mit- Stimmrecht durchseben, dann mußten fie, ehe fie ftimmen durfen, terliegen. gliedern der führenden Gesellichaftstreise eine wahre Duell- gleich den Männern einen militärischen Drill durchmachen in Drud und Berlag der Orud. n. Berlagsgesellichaft vorm. Dolter in manie. Perfonliche Animogitaten einzelner herren, vor allem Bollsflichen, Krantenhäufern, Armenwohnungen, Kinderbewahr-Dlifftimmung wegen Ablehnung der Aufnahme eines in der anstalten, Flickschulen usw.; jede stimmberlangende Frau sollte Nähe von Bühl wohnenden Arztes in die Museumsgesellschaft statt mit Lanze oder Gewehr mit Rochlöffel, Scheuerlappen hatte neben einer Beleidigungstrage zur Folge, daß vor furzem und abnlichem eine zweijährige Dienstzeit durchzumachen haein schon Mitte der 60er Sahre stehender Medizinalrat bon ben, mit Wiberspruchsgeist behaftete 3 Jahre. Dafür stimmt eine einem anderen Arzt auf Pistolen gesordert wurde. Dem For- die fein Stimmrecht will. — Gewiß finden sich noch mehr

babei um Berhandlungen des Ehrenrats ufw. gehandelt haben. annemeldet hatte, die Bezeichnung D. R.-B. a. auf seinen Drud-

oc. Hügelheim (Umt Raftatt), 8. März. Auf bis jest un. behalter gefordert wird. Berschluß und Material der Metallwird. Ein Metallbehalter mit eingefitteter Glasscheibe genunt erbracht wird.

Diefelbe hatte ihren Ursprung in der Delgasanstalt, in der das 1. Dem Josef Wiedensohler in Dinglingen wurde die Erlaubnis des bom Fleischbeschauer des Herkunftsortes ausgestellt ift, mit Sas für die Beleuchtung der Eisenbahnwagen hergestellt wird. zum Betrieb der Realgasiwirtschaft "zum Ochsen" in Rings. der Bestätigung, daß die Schweine am Orte gezogen und die Ueber die Ursache der Explosion, bei der ein Gasarbeiter uner- heim erteilt. 2. Die Beschwerde des Weinhandlers Emil Frant Gemeinde seuchenfrei ist; das Beugnis berliert am folgenden heblich berlett wurde, herrichen berichiedene Bermutungen. Der und Genoffen bon Lahr gegen ben Gemeinderat Rippenheim Tage feine Gultigkeit. wegen Berfagung des Buschlags bei der Berfteigerung des Die Burgermeifteramter des Begirfs werden beauftragt, oc. Bruchfal, 8. Mars. Dem hier ichon vielfach geaußerten Jagbbegirts I ber Gemeinde Rippenheim wurde als unbegrun- dies in orisiblicher Beise bekannt ju machen und ben Bich Bunfch auf Errichtung eines Glettrigitatswertes durfte nun bet gurudgewiesen. 3. Der Bezirtspolizeilichen Borschrift "Die handlern noch besonders zu eröffnen.

balten, aans oone Abicht, nur aus Liebhaberei. In der letten ichaft ift an die Stadtberwaltung mit bem Anerbieten heran- teilt. 4. Die neu zu besetende Feuerschaustelle wurde bem Ring Reit hatte bas Tier ebenfalls wieder von fich aus zwei weitere getreten, hier in Verbindung mit ber Stadtgemeinde ein großes mermeifter Rarl Miller in Ettenheim fibertragen. 5. Die Unter-Borte hinzugelernt. Die Voraussehung für die richtige Wie- Eleftrigitätswert mit einer 44 Gemeinden der naberen und stützungen aus dem altbadischen Distriftsspitalsonds für das Rabr berholung menichlicher Worte ift in erster Linie gutes Gehor, weiteren Umgebung einbeziehenden Heberlandzentrale zu er- 1911 wurden ben nachgenannten Gemeinden zur weiteren Bereine entsprechende Organisation des Rehltopses, der Bunge, der richten. Der Stadtrat beschäftigte fich mit einer außerordent. teilung wie folgt sugewiesen: Rippenheim 18 Mart, Rippen Libben und des Gaumens. Als Rejonnanzapparat wirft vor- lichen Situng mit diefer Frage, ber er sympathisch gegeniber- heimweiler 8 Mark, Mahlberg 15 Mark, 6. Die Gemeindereche wiegend der Bruftforb mit. Der Rlang und die Stimme find fieht und nimmt eine finanzielle Beteiligung an diefem Unter- nungen Dorlinbach und Ettenheimmunfter für 1909 wurden bere beschieden.

oc. Freiburg. 8. Marg. Der Verband Dberbabifder Braue. Erfüllung eines Bunsches davon bersprechen tann. Go 3. B. wirts Ferd. Keller (Bahnhofhotel) hat der Stadtgemeinde 20 000 reien hat sveben seinen Bericht liber das Geschäftsjahr 1910 ere bettelt er effende Rinder auf der Strafe an und ebenfo Birts. Mart bermacht und zwar zur Berwendung an bedürftige Rinder fcheinen laffen. Es wird darin u. a. festgestellt, baf bie auf 1. hausgaste mit den Borten: "Don hunger Ruchen haben", wah- für Golbadfuren für Ferienfolonien und zur Errichtung eines April 1910 von den Berbandsmitgliedern vorgenommene Erhöhung der Vierpreise um 2,50 Mt. für den Settol, burch besone dere Umftande geboten war. Der Bericht legt bar, wie fchwies rig die Lage mancher der einschlägigen Betriebe zeitweilig war. Mannheim, 8. Marg. Der Steinhauer Franz Befter aus daß biele Rleinbrauereien unter Ausnützung der ihnen augebon berichiedenen Umständen abhängig, ift er 3. B. nach einer Mirnberg, der bor einigen Wochen aus der Familiengrabstätte flandenen Steuerbergfinstigung an den alten Ausschantbreisen Bestrafung niedergeschlagen, so spricht er tein Bort. Auch schlech | des Tiefbauunternehmers Gifen die Afchenurne stahl und von festgehalten haben. Der Verband strebt daher an, die Beseitte tes Wetter oder ichlechtes Befinden lagt ihn ebenfalls berftum der Witwe 2000 Mart ju erpressen suchte, wurde von der hie gung der beiden untersten Staffeln des Viersteuergeseites und

Karleruhe, 8. Marg. Der Fußballfport findet mehr und mehr uch beim Militär Eingang So kann man hier an verschiedenen Nachmittagen der Woche die Mannschaften des Leibgrenadierund des Artillerieregiments spielen sehen. Eine besonders aut geschulte Mannschaft besitt das Telegraphenbataillon, das heute nachmittag gegen eine kombinierte Mannschaft R. K.-L. antrat. Die Funker boten ein recht lebhaftes und flinkes Spiel, waren aber dem schufficheren R. F.-B. doch nicht bollig ebenbürtig, Das Spiel endete mit 4:1. Halbzeit 1:0.

Literarildice.

Me hier angezeigten Buder und Beitschriften find burch die Ems mendinger Budy-, Mufifalien- und Schreibwarenhandlung Ommer-

born u. Cie., borm. Albert Dolter, gu begieben. - Dr. B. Lindemann, Die Erde. Gine gemeinverständliche oc. Rarisruhe, 8. März. Der Großherzog hat den Profes- Sache sehr unterhaltend, insosern jede Zuhörerin eine gute Geologie, Lieferung 4 und 5. (Stutigart, Franch'sche Berlags. for Dr. Mag Sprenger an der Soheren Madchenschule in Mann. Dosis gesunder Vernunft mit in die Versammlung bringt, und handlung.) Jede Lieserung Mt. -. 80. - Die uns heute heim jum Preisichulrat in gorrach und ben Brof. Dr. Dito fich nicht den Ropf mit unweiblichen Iden vorliegenden beiben Lieferungen bes groß angelegten Lindes Ebner an der goheren Maddenschule in Bforgheim jum Breis. Es gibt ja noch fo biel zu tun und zu berbeffern im Bereich des mannschen Wertes, auf das wir bereits mehrfach empfehlend schulrat in Stodach ernannt. — Mit Entschließung der Gr. rein weiblichen, &. B. Führung des Saushaltes, Rinder. Jaben hinweisen tonnen, beschäftigen fich zunächst mit der Quelle Generaldirektion der Staatseisenbahnen wurde dem Techniker erzichung, Kranken- und Armenpflege, Dienstbotenbehandlung der bulkanischen Kraft und geben in diesem Rapitel äußerst Grau in Karlsruhe unter Berleihung der Amtsbezeichnung und Erziehung. Dies find nun die nachstliegenden Puntte, in interessante Ginblide in die bulfanischen Theorien. Auch biefe technischer Affisent, dem Wertführer Stichling in Rarlerube welchen die Frau allein maßgebend ift. Gine Frau, die über beiden Lieferungen reihen fich den drei bereits erschienenen würs unter Berleihung der Amisbezeichnung Wertmeister und dem die Grenzen des weiblichen hinaus will, gibt fich der Deffent- dig an, denn fie erzählen und tatfachlich vom Aufbau der Erde, Telegraphenmeister Möller in Rarleruhe unter Berleihung der lichfeit preis, und macht damit sich und ihr ganges Geschlecht statt uns nur troden zu belehren, und sie geben uns fo eine

Brietkaften.

R. A. in M. Nach & 15 des Statuts der Distriktskranken: taffe Emmendingen, welcher die Gemeinde D. angegliedert ift

Emmendingen. Weschäfteinhaber St. Eppig u. Wilh, Jundt. Berantwortlicher Mebatteur: Otto Leidmann Emmendingen.



Befanntmachungen Gr. Bezirksamts Ettenheim.

Befanntmachung.

Die Maul: und Klauenseuche in Breifach betr. Nachdem die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Breisach erloschen und die Schlußbesinsettion des verseuchten Stalles borgenommen worden ift, werden bie mit Verfügung Ur. Bezirksamts Breifach bom 11. Februar 1911 Dir. 2558 bezw. vom 15. Februar 1911 Nr. 2881 angeordneten Schukmakregeln Betriebsamkeit verschiedener Reserveoffiziere auf. Es soll sich ristenkreisen sur unzulässig, wenn derjenige, welcher ein Patent und die über dem berseuchten Bestand verhängte Stallsperre aufgehoben. In Kraft bleibt jedoch das mit Verfügung Gr. Karlsruhe, 8. März. In den neugebildeten engeren Ausschuß sachen etc. anbrachte. Neue-dings erklärt nun ein Gutachten Bezirksamts Breisach vom 11. Februar 1911 Nr. 258 erlass bes Bad. Frauenvereins sind bom Landesausschuß für 1911, 1912 der Handelskammer zu Leipzig diese Bezeichnung als allge- jene Verbot der Abhaltung bon Vich- und Schweinemarkten in Ettenheim, den 2. März 1911.

Befanntmachung. Die Tiermärtte betreffend.

Wegen der großen Ausbehnung der Maul- und Plauenfeuche werden, am Bestimmungsort festzustellen, daß die Leiche nicht in Elfaß und Bürttemberg besteht die Gefahr der Ginschleboc. Ettlingen, 8. Marz. Die im Knabenschulhaus entwen- verwechselt worden ift. Solche Behälter entsprechen indes nicht pung der Seuche aus diesen Gebieten in den Bezirk Etten-

Wir ordnen aus diefem Grunde folgendes an:

Die Zusuhr von Schweinen und Ferteln aus dem Elfag aufgeklarte Beise brach hier im Gasthause "zum grinen Baum" einlage muffen im Interesse ber öffentlichen Gesundheitspflege und Burttemberg auf die hiefigen Schweinemarkte wird bis Feuer aus. Außer dem Wohngebäude wurden fämtliche Ge- eine Gewähr bafür bieten, daß auch bei Unfällen, wo fich der auf Weiteres verboten, sofern für dieselben nicht der genaß baulichkeiten zerfiort. Der Schaden ist fehr bedeutend, zumal Berschluß bes außeren Holzsarges leicht losen kann, der Aus. § 33 der Verordnung bom 19. Dezember 1895, erferberliche viele unversicherte Feldfrüchte und eine wertvolle Ruh dem tritt von Gasen oder flussigen Leichenteilen leicht verhindert Nachweis einer fünftägigen in Baden bestandenen Quarantane

Für auf den Martt gebrachte Schweine und Gertel milfen lichen Betriebswerffiatte der Gifenbahnen eine Gasegblofion. Ettenheim: (Ergebnis der Bezirksratssitzung am 7. Marz.) die Sandler im Besite eines Gesundheitszeugnisses sein, well.

Befannimadung.

Mo. 6494. Das Baferregebbuch, bler bie Mungarabenbenoffen fchaft auf Gemartung Rollmarbreute betr.

Die ber Munggrabengenoffenschaft in Rollmarerente gebb. renden wasserbaulichen Anlagen auf ben Gemartingen Rollmart. reute, Emmendingen und Baffer, fowte die ihr gufichenben Rutbungsrechte follen in bas Wafferrechtsbuch eingetragen werben. Gine Abichrift bes Gutwurfes fae bie Gintragung liegt gur Einficht ber Beteiligten wahrend 14 Tagen gut bem Burger.

meifteramt Rollmarbreute auf. Etwalge Einwendungen gegen ben Entwurf find innerhalb 14 Angen, bom Sage ber Musgabe blefes Bertinbigungeblattes an gerechnet, forifilich bei bem unterzeichneten Begirtsamt over bem Bargermeifteramt Rollmarbeeute borumeingen und burch bie Borlage bon Urtunben, Blanen u. a. 14 begrunden, ba fonf Die Gintragung in bas Wafferrechesbuch ofen weiteres pach bem parliegenben Entwurfe erfolgen wirb.

Emmendingen, ben 2. Mars 1911.

Groff. Begirtbant! Dr. Riefer.

Befanntmachung.

Ro. 6403. Das Wafervechtebud, Wer bie Rollmardrenier Bufra grunfenidaft beir.

Die ber Rollmarsreuter Bubvernollenfdaft gehörenben maf. Terbantiden Anlagen auf ben Bemachmaen Denglingen, Emmenbingen, hedlingen, Rollmarbroute, Ronbringen, Dlalberbingen Mundingen, Riegel, Teningen und Boffer fowie bie ihr guftehen- Spiellern u. Krankankanson. ben Rutunascedie follen in bas Mafferredubuch eingetragen

Gine Abidrift bes Entwurfes De bie Gintragung flegt gur Einficht ber Beteiligten wahrend 14 Sagen auf bem Bürger meisteramt Conmendingen auf.

Etwaige Gintverbungen pegen bon Entberef find funerhalb 14 Zagen, bom Lage ber Musgabe Mefes Bertlindigungeblattes an gerednet, fdriftlich bei bem unterzeichneten Begirtemt ober bem Burgermeifteramt Cumenbingen boranbringen und burch bie Borlage bon Metunben, Blanen u. a. au begriinben, ba fonfi Die Gintragung in bas Bafferrechtsbuch sone weiteres nach bem borliegenben Guttourf erfolgen wirb. with an orante many server

Connenbingen, ben 2. Mars 1911.

Gruff, Bezirtonut! Dr. Riefer

Endem wir bie Befeiligten noch befonbers auf obige Be hauntmachungen binweifen, bringen wir folche biermit gur öffent tiden Renninis.

Smuenbingen, ben 8. Marg 1911. Das Burgermeifteramt:

Befanntmadung.

Do. 8908. Die Rudfferung aus bem Breitenbach auf ben Ge martungen Roffmartreute, Windenreute und Emmenbingen betr.

Es foll eine begirfspolizeiliche Borfdrift fiber die Bafferung der Brettenbachiviefen ber Gemarfungen Rollmarbreute, Bindenreute und Emmendingen bermittelft ber Behre am hornwald-, Allenwinkel-, Steinhäure- und Dachsrain erlassen werden.

Eagfahrt zu einer Besprechung über den Entwurf der be-

girtspolizeilichen Borfchrift wird anberaumt auf Dienstag, ben 28. Diarg 1911, vormittags 8.45 Uhr. Die Befprechung wird im Rathaus hier ftattfinden.

Camtlide Intereffenten werden aufgeforbert, ju ber Lagfabrt ju erfcheinen.

Die Bürgermeifteramter bon Rollmargreute, Binbenreute | 32 und Emmendingen haben bies ortsüblich befannt gu machen | und ben Beteiligten, hauptfächlich ben Beschwerdesuhrern, noch befonders gu eröffnen.

Enuneudingen, den 4. März 1918. Groff. Begirffamt:

Dr. Riefer. Borftebendes bringen wir jur Renntnis ber Beteiligten. Emmenbingen, ben 8. Mary 1911. Das Biirnermeifteramt:

Rehm. Holzversteigerung.

Borgfrift bis jum 1. Oktober b. 3. am Wontag, ben 18. Mark vorm. 9 Uhr : 24 Gichen, 3 Birken, 1 Buche, 42 Ster Scheithola, 7: Wellen und 2350 Jafdinen.

Bufammenkunft beim QBalb auf ber Reutener Strage.

Waffer, ben 5. Mara 1911. Der Gemeinderat.

Die Gemeinde Woffer verfteigert im Gemeinbewalb m

Cberle, Burgerm. Schumader, Ratichr.

Die Gr. Rheinbaninspettion Freiburg vergibt mit zweiwöchiger Ruschlagsfrist die Lieserung von etwa 11,8 obm forlenem und 6,5 obm eichenem Kantholz, 4500 schäleichenen Pfählen, sowie von 192 obm Userbanisteinen an die Dreisam bei Lehen und Behenbausen Dienstag, den 21. Wärz 1911, vormittags 1/9 Uhr, auf ihrem Geschässimmer, Thurnseestraße 16, in öffentlicher Berhanblung. Maßgebend sir die Berdingung ist die Berordnung des Gr. Finanzministeriums vom 8. Januar 1907. Angebote sir das Kantholz und für die Userbausteine nach dem Kubismeter und sir die schäleichenen Pfähle nach dem Stück gestellt, sind postfrei, verschlossen und mit der Ausschließerung bezw. "Steinließerung versehen, die zu obigem Termin dei der Inspektion einzureichen. Die Bedingungen liegen daselbst auf. Abschriften werden nicht abgegeben.

Billig!

Billig!

Raufen Sie bei Onthaufen, Freiburg, Weberftr. 3n.11

Reue und gebrauchte Sachen aller Art. Auglige, Uebergieber. Bofen in jeber Preislage. Arbeitstleiber, Wafche, Schuhe, Stiefel, Militarfielber, Fuhrmannemantel, Sportsanguge, Rahmafdinen. Nahrraber, Wobel. 000000000000000000000

Fortschrittliche Volkspartei

Emmenbingen.

Ginladung.

Am Countag, ben 12. Mary finden folgende

Volksversammlungen

In Dinfibach: Gafthaus "que Rrone", vormittags nach bee Rirche beginnenb.

In Malect: Galthaus "aut Krone", nachmittags 1/28 Uh Thema: Die Fortidrittlide Boilsvartei und bie tom. nenben Beichstagswahlen.

Referent: Berr Brof. Reinholb Belbling aus Rarlsruhe. Bu biefen Berfammlungen laben wir alle Ermachfenen boff, ein Breie Distuffion. Der Borftanb. Dr. Gos.

Missbildungen, Verkrüm- chen sich ganz Freiburg amilisiert. nungen der Wirhelsäule etc. werden korrigiert durch die der neuesten 6 Rastelbinder, Kunstfechte Technik entsprechenden Apparate nach Mass oder Gipsabdruck. rinnen. 5 Dalloff's in thren phil-Operationsbinden für Blinddarm, Leber und Gallenstein, Vor- nomenalen Leistungen. Milefallbandagen nach Dr. Gutmann, Bruchbänder nach Dr. Belleverte mit ihren Bären, Barrére sowie à la Stuttgarter Modell. Künstl. Augen Felix Brunner, bester Kunst-Barrére sowie à la Stuttgarter moueu. Aunti. Augeri nach Muster, billigate Preise, Garantie für solide Ausführung. Aerztlich empfohien. Lieferant an Kliniken, nertänzerinen Wels. Ferner

im Babnhof. - Sprechatunden 8-10 mergens. Sonntags bis 4 Uhr. Nober, Kasserstr. 44. Auf Wunsch kostemloser Besuch im Bezirk ohne Preiserhöhung.



Waldkirch, Langestr, "zur Krone" Mittwoch u. Freitag Vorm., von 9-12 Uhr.

*************** Schuhwaren

frisch eingetroffen in allen Sorten. Sehr vorteilhafte Einkaufsnuelle für Konfirmanden und Kommunikanten.

Ich habe jetzt eine enorme Auswahl

in Schuhwaren wie nie zuvor auf Lager und bitte ich die verehrl. Kundschaft von Stadt und Land sich hiervon zu überzeugen.

Die Preise sind so nieder gestellt, dass ich jeder Konkurrenz die Spitze bieten kann.

unterm Tor

unterm Tor.



Beinen geehrten Runder u einer titl. Ginwoh nerichaft bon Emmenbingen u. Umgebung bringe ich bier - burch mein Beschäft Herren-Garderobe

nach Mass für die tommende Arlibjahrs. faifon in empfehlende Erinnerung u. fichere einen tabe lofen, mobernen Schnitt, prompte Musführung be mafigem Breife gu. En reichhaltiges Duft lager herborragenber 90 beiten fteht bereitwilligft Berfügung, auch mache auch Stoffe berarbeite, nicht bei mir gelauft find; folieflich empfehle ich noch

Dodachtenb

With. Mick. Hochburgerstr. 21.

Ia. naturreine, weisse Tischweine

ven 65 Pfg. per Liter. Ia, Rotweine

von 80 Pfg. per Liter. Ia. selbstgekelterte Apfelweine von Mk. 20 per Hektoliter hat absugeben

Th. Rehm, Weinhandlung, Emmendingen

Fässer leihweise. - Proben gratisa

Zahn-Ateller

empfishit sich in allen vorkommenden Arbeiten bei schonender Behandlung und billiger Berechnung.

Schmerzioses Zahnziehen

in den meisten der Fälle, selbet bei hochgradig Nervösen — bewährte Methode, Behandlung von Mitglieders der Orts-, Distrikts- sowie sämt-licher Fabrikkrankenkassen von hier und Umgegend.

Polosseum Freiburg I. Breisgau.

des Martinstor. Täglich das Glanz Programm. U. a. Hans Ellot, über wel-A. SCHWARZ, Spezialist für Chirurgio-Technik Denzlingen Kassa 71/8, Anf. 8 Uhr. Vorverk Frait Illmer, Rarl Friedrichftr. 4111.

Selden-

zu Trachtentücher und Schilrzen, sowie Halstuchfranzen empfiehlt zu billigsten

Preisen Hermann E. WEIL Restengeschält Kirchstr. - Emmendingen - Kirchstr.

Wir suchen zum Aus-

tragen unferer Zeitung zwei Knaben

ober Mädchen, möglichs von der Oberstadt.

Breisg. Nachrichten. Emmenbingen.



00000000000

Bur diesiährigen Aussaat empfiehlt in guter feimfähiger Bare Bemiife. Blumen-, Runtel-Rüben. Gras- u. Rleefamen gu außerft billigen Breifen.

> Samenhandlung Adolf Santer

m neuen Friedhof und Bebelftr. 10 0000000000

Damen finden ftreng distr. lieber bolle Aufnahme bei bentstille bolle Aufnahme bei tent, sein heim Die Agentur bericht, tein Berwund ersaderlich, einer seit bielen Jahren in Emmeuwas überall unumganglich ift. Dingen guteingeführten, aften, reich), 38 Rue Pasteur. 541 Arbenverdienst burd eine gund im Saufe, ohne jede Anlage.
Dfferte an Poftlagertarte 57 neu

Caffel 15. Cinksmmen und Bermögen lebend, welche guten Berhaltniffen für Jedermann. Aufflarende Broden burgerlichen Kreisen haben, wole len ihre Offerten einreichen unt. D. 196 Benold & Co., Ronftaug, F. M., an Rudolf Mosse, Mannhelm

Unfrage.

Wer leift einer Familie, bie burd Arantheiten beimgelucht war, 5 bie 600 Mart ? Beben Wonat wer-Trambaltostello in der Nabe den 20 Mart guradbezafilt.

> 2 faubere, guterhaltene Betten, Chiffonier, Comobe, omide, Bertifob, fconer Schreibfetre:ar, Rantifch. fen. Beifreuofdrant Bucherichrant, alles gang

Break uch als Phaeton get fahren, hat ga

Ber' fagt bie Erbeb. bs: BL Bandlanen-feilmaldine

automatifd, genau und ficher arbei tenb), für Motoriagen, Bolgwarensa-brifen ulw. unentbehrlich, sowie fonlige Cagerei. u. techn. Bebarfo. artifel empfehlen M. Gentholy n. Co., Tel. Rr. 51 Binnenben (Burttemberg). 3:rta 15-20 Bentner gut eine gebrachtes 1096

Rleehen

hat zu bertaufen Granf, Bive. Munbingen.

Mlittelfdirocres, ca. Sjähriges Zugpferd

sowie ein Wagen mit 70 Btr. Eragtraft, hat zu vertaufen Bluft, Allmendeberg. 1064

Mädden

meldes im Rahen bewandert ift und folde welche bie Damendneiberei gründlich erlernen mollen, konnen fofort eintreten. Bran Deilgendorf, Emmendingen

1 Kanfburiche und 2

für Rontor und 1 für Werkftatt) gefucht. Offerten unter Mr. 1089 an

bie Erp. bs. 31. Sadverfländiger bingt Erfin-frei, reell u. fachgemaß. f. f. Referen gen leber 80 eigene Beichafte und Bertretungen, Ausführliche Broichurg toftenfrei. Freiburg, Ranolftrake 2 Bit. Limburger Bid. 34 Bi., 3deal-Guf. rahmmargarine f. Brot, Bio. 65 Big. pr. harztaje, 100 6t. 2.30 M. p. Bahnu Boftu Nachn C.B. G Afrael, Raffel13.

Für

reichste Auswahl in

mitneuem Anhang in ailen Breislagen.

Buch- u. Schreibwarenhandlung Ommerborn & Cia. vorm Dölter Emmendingen.

benifchen Berficherunge Affien. Gefellichaft ift behufe Heberira gung bee beftebenben Sufaffol und Erwerbung von Rengefchaf.

Bewerber in guten Berbaliniffen

Telegramme Abreffe: Dolter Emmendingen.

II. Blatt (Pbang.: Benriette +.)

ginapp lauf.nd Meidisiagskandisaten!

mende Reichstagemahlbewegung taum 1000 Randidaten im

Ranmfe feben. Das ift eine geringere Biffer, als wir fie von

früheren Bahlen her tennen. Gie hangt mit ber allgemeinen

parteipolitifden Lage gufammen. In einer gangen Reihe bon

Rreifen werden biesmal die Ronfervativen, bas Bentrum, und

umgefehrt wird das Bentrum die Ronfervatiben im erften Bahl-

tampf unterfiliten. Bor allem aber wird die liberale Ginigungs:

bewegung für die geringe Rahl ber Ranbibaten wefentlich ins

Bewicht fallen. Die Bahltreife, in benen, wie früher, alle gro-

Beren Barteien eigene Sondertandidaten aufflellen, find diesmal

tanbibieren. Gie fieht beshalb auch heute fcon in ber gahl

liberale Bartei bereits genannt. Es folgt bie Fortigrittliche

Das find zweifellos nur borläufige Biffern, bie noch jeben

Tag eine Steigerung erfahren; aber ba nur noch 48 Bahlfreife

ohne Randibaten find, zeigt biefe Aufftellung boch ichon die Bor.

ficht ber einzelnen Barteten in ber Rominierung eigener Randi-

baturen. Die Biffern geben auch gleichzeitig einen lieberblid

über die feither geleiftete Borarbeit ber einzelnen Barteien.

Be mehr fertige Randibaturen bie einzelne Bartet hat, umfo

geitiger hat fie natilrlich die Wahlvorbereitungen begonnen. Da-

nach find die liberalen Barteien biesmal besonders fleißig ge-

Sacharinschunggel und internationaler Bugverkehr.

den letten Monafen, wie aus ben gablreichen Meldungen über

Berhaftungen herborgeht, einen ungeheuren Umfang angenom-

men. Wir haben ichon fürglich gemelbet, bag in ben Gefangnif-

fen ber Grenzbegirfe bon Bürttemberg, Baben und Babern ca

70 verhaftete Saccharinschmuggler ihrer Aburteilung warten. In

der Schmuggler. — Der Aufschwung bes Saccharinschmuggels

wird auf die schlechte Weinernte bes Jahres 1910 gurudgeführt,

da iest die Runftweinproduttion, für welches Saccharin ber-

eigentlichen Ralamität geworden. Die Reisenden werben in Bre-

Gerichtszeitung.

- Artur und Margarete. Gin 25jähriger Raufmann, ber

Aus Baden.

für die Meisenden, wie für die Bahnbermaltung

noch Glud. Er wurde freigefprochen.

Bom Bobenfee, 7. Marg. Der Caccharinschmuggel hat ir

Rarieruje, 7. Diarg. Aller Borausicht nach wird bie fom-

Hr. 59

wenig zahlreich.

wesen.

Auflage 7000 Exemplare.

Zernfprechanfchluft:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkandigungsblatt des Amlebezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt. Erfdeint täglich mit Unsnahme ber Sonn- und Felertage. Berbreitet in ben Umtabegirten Emmenbingen (Rengingen), Abonnementspreis: durch die Polt frei me gaus wit 2. per Biertellahr, burch die Austrager frei me Saus 65 Pfg per Monat. Breifad, Ettenheim, QBaldfird und am Raiferftubl.

Infertionapreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Big., bei ofterer Wieder jolung entfprechender Rabatt, im Reflamenteil pro Beile 40 Bfg. Beilagen gebühr bro Tanfend 6 Mart.

(Rath.: 40 Märthr. +.)

46. Inhraana

Emmendingen, Freitag, 10. Mar; 1911

Rarioruge, 9. marg. Der Beginn der werimegerpriffung einzureichen.

Karlernhe, 9. Marg. Die biesjährige Banderbersammlung bon Seiten der hausfranen eine ftarte Teilnahme geboten. deutscher, öfterreichischer und ungarischer Bienenwirte, fowie des deutschen Imterbundes findet von 4.-9. August in Konftang Bergütung der Umzugstoften auf 25. April b. 3. nach Rohrbach

Rarisruhe, 9. Marg. Die burch ihre Prozesse mit bem "Boltsfreund" auch in weiteren Rreifen bekannte "Germania- von Oberhaufen in ber Els auf hiefiger Gemartung die bon Kranken- und Sterbe-Berficherungsanstalt", Sit Rarlsruhe, hielt Malterdingen gebürtige und seit etwa 3 Wochen vermißte Frau Dienstag Abend hier eine außerordentliche Mitgliederversamm= Wiffed tot auf. Bei berfelben fand man noch einiges Bargelb lung ab, in welcher die Auflosung der Raffe jum 1. April be- und auf einem Bettel den Grund, warum fie den Tod gesucht Rur die Sozialdemokratie wird, wie immer, in allen Areisen fcolossen wurde. Wie verlautet, foll irgend welches Vermögen hatte. nicht borhanden sein. Das der Gesellschaft gehörige Inbentac au Breisach, 9. Matz. Der zur Zeit günstige Wasserstand ber proklamierten Randidaten mit 160 unter den Parteien oben- ift vielmehr an Gläubiger als Sicherheit verpfandet. Satungs- des Rheins ermöglicht wieder den Beginn der Schiffahrt, Heute Bollspartei mit 125 fertigen Kandidaturen. Dann kommt die spruch auf irgend welche Leistungen seitens der Rasse zu haben. bride in der Richtung nach Basel. Mit diesen Beiträgen sollen bielmehr die noch borhandenen Breisach, 9. März. Gin Soldat des hiesigen Fußartillerie-Birtschaftliche Bereinigung mit 62, die Reichspartet mit 33, die Schulden gebeckt werden. Da ber Versammlung 2 Bertreter des regiments Rr. 13 ist besertiert. In den Rheinwaldungen wurde Polen mit 15, die Welfen mit 9 Kandidaten und die Elfasser Gr. Bezirksamts anwohnten und bieselbe fatungs- und ord- seine Uniform gefunden. Die Nachforschungen nach dem Desernungsgemäß durch den Reichsanzeiger-Berlin publiziert war, fo teur blieben bis jest ergebnistos. bürfte den Mitgliedern nichts anderes übrig bleiben, als den Freiburg, 9. März. Der städtische Voranschlag für bas Jahr Beschluß anzuerkennen. Wie schon wiederholt Mitglieder ju 1911 sieht an Gesamtausgaben 13 376 995 Mark bor, beihrem. Schaben erfahren haben, ift bas Recht jum Ginzug ber nen 10517295 Mart an Ginnahmen gegenüber= Beitrage auf feiten ber Bermaltung.

Yon den Parteien.

* Emmendingen, 10. Mars. Wie aus bem Interatenteil un= schaftsvermögen, 30 Bfg. bon 100 Mit. Betriebsbermögen, 15 serer heutigen Nummer ersichtlich, halt die Forische. Boltspartei pfg. von 100 Mt. Kapitalvermögen und 48 Pfg. von einer Emmendingen am nächsten Sonntag in Mußbach und Maled Mark Einkommensteuersatz. Bon einer Ermäßigung der Liegenöffentliche Boltsversammlungen ab, in benen Herr Prof. Mein- schaftssteuerwerte — gemäß § 107 der Städteordnung — wird hold Helbing aus Rarleruhe über die "Fortschr. Boltspartei und Abstand genommen die kommenden Reichstagswahlen" fprechen wird. Alle Erwachfenen find hierzu höfl, eingelaben.

Aus dem Breisgan und Umgebung. Radbrud unferer Original-Korrespondenzen ift nur mit ausbriidliche

Quellenangabe "Breisg. Dadir." geftattet. . Emmendingen, 10. Märg. Da bie Maul- und Rlauenseuche Friedrichshaften, Konftanz und Lindau werden fast täglich Leute in Frankreich in einem für den inländischen Biehbestand bedroh- gerade fein erhebendes Zeichen unserer Zeit. — In der Gemeinde ertappt, die bersucher, den begehrten Sußstoff über die deutsche lichen Umfang ausgebrochen ist, hat das Ministerium des In- Norsingen feiert Bürgermeister Strub im April d. J. sein 25jahr. Grenze zu bringen. Langenargen ist ein Hauptoperationspunkt nern die im November 1910 zugelassene Einfuhr von Schlacht. Dienstjubiläum. Das gleiche Jubiläum kann auch Hauptlehrer vieh diefer herkunft mit Wirkung bom 12. Mars an bis auf Bebel, Dirigent des Mannergesangvereins, begeben. Die Ge-

meiteres berboten. * Emmendingen, 10. Marg. Das tath. Stadtpfarramt bringt 40 000 Mart befchloffen wandt wird, start floriert. Für den Eisenbahnverkehr am Boden- im Inscratenteil zur Kenntnis, daß morgen Samstag nach- & Aus dem Gizial, 8. März. Für einen besseren und schnelfee, namentlich für die internationalen Züge zwischen ber mittags aus besonderen Gründen auch für Frauen Beichtgele- lern Nachrichtenbersehr haben sich jest fast alle Gemeinden der Schweiz und Subbeutschland ift ber Saccharinschmuggel zur genheit geboten werden wird.

genz und Lindan der eingehendsten Kontrolle unterzogen und die Lehrer zur gegenseitigen Entschädigung bei Feuerschaden, hatte auch erstere Gemeinde im Laufe dieses Sommers eine Fernsprech-Buge erleiden wegen biefen minutiofen Sacharinnachforschun- nach bem Rechenschaftsbericht im abgelaufenen Jahre an Gin. stelle erhalten und es ift nicht daran zu zweifeln, daß auch die gen fehr oft Beripatungen und hier und ba paffieren einem un- nahmen 31 300,13 Mt., au Ausgaben 29 189,97 Mt. du bergeich. gutfitnierte Gemeinde Giensbach die neue zeitgemäße und not: geduldigen Reisenden, ber das Sacharin taum bem Ramen nach nen, sobaß ein Raffenrest von 2110,17 Mt. verblieb. Un 29 wendige Ginrichtung in ihrer Gemeinde herstellen wird. fennt, febr unangenehme Saden. Es tann einem Relfenden Brandbeschädigte wurden im Ganzen für 1910 ausbezahlt: 3. B. paffieren, daß unter feinem Git Saccharin gefunden wird, 19 560,75 Mt., barunter befinden fich die Entschäbigungen für mahrend ber Schmuggler in einem gang anderen Bagen bes Die Brandfälle ber Schulhaufer in Unterprechtal, Ulm bei Buges fist. Das berurfacht natürlich viele Unannehmlichkeiten Oberkirch und Gemmingen. Das Reinbermogen bes Bereins ohne daß die jungen Leute besonderen Lärm oder Bewegungen beträgt 59 002,88 Dit.; ber Mitgliederstand 5205. 3m abgelaufe. in ber Absicht machten, die Ruh jum Scheuen ju veranlaffen nen Geschäftsjahre wurden bon den Mitgliedern teine Umlagen tonnen dieselben auch nicht bestraft werden.

- Bur Linderung bes Motftands im babifchen Beinbar Arthur heißt und aus dem Sachfischen ftammt, berlobte fich im gebiete ift ein Abministratibiredit bon 135 000 Mt. bewilligt (Das erste Datum ist jeweils der Tag der Anmeldung ber Frühjahr b. J. mit der Tochter Margarete eines Wiesbadener worden. Bon diesem Betrag wird dem Genoffenschaftsverband Brivatiers, der entschieden gegen diese Berbindung war. Rurg ber bab. landw. Bereinigungen und bem Bauernberein, die entschlossen erhob Margarete die 5200 Mart ihres Spartassen fcon burch ein aus ber Staatstaffe gewährtes nieber berginsbuches und heiratete den Artur in Dresden. Aber der Schwie- liches Darleben bon 250 000 Mt. in ben Stand gesett worden 28. Marg. - 5. April. gerpapa ging sur Bolizei, beni er hatte bas Berfügungsrecht find, bie Anschaffungstoften für Rebichablingsbefampfungsmitüber bas Spartaffenbuch. Das Barchen murbe berhaftet. Es tel bis November 1911 gu ftunden, der Betrag bon 120 000 Mit. hatte noch 3700 Mart bei fich. Das junge Chepaar hatte fich dur Berfügung gestellt, damit die gur Betampfung ber Rebfrantnun bor der Biesbadener Straftammer zu verantworten, Schwie- heiten notwendigen Mittel zu möglichst billigem Preise an die tonzert im Abonnement. gerhapa bergieh ber Tochter und nahm den Strafantrag gurud beffen bedürstigen Binger abgegeben werben konnen. Bon bein umter der Bedingung, daß er die 3700 Mart erhalte. Artur hatte Reft werden einige Gemeinden Beibilfen erhalten, teils jum "Seimat", Schauspiel in 4 Alten bon hermann Sudermann. Erfat ber ben Wingern nachzulaffenben Umlage, teils gur Be-Außerbem ift einer besonders bedurftigen Rebgemeinde ein nie- "Der Störenfried", Luftspiel in 4 Aufzügen von Roberich Bene-Rarisruhe, 9. Marg. Der Großherzog hat dem Steuerein- ber bergingliches Darleben gemahrt worden.

nehmer Eduard Laier in Lahr das Berdienstfreuz bom Bahringer A Teningen, 9. Marg. Dem Steuereinnehmer Lubivig Staatseisenbahnen bom 24. Jan. 1911 wurde Betriebsaffistent Steuereinnehmerei übertragen und hat ber Genannte am 4. b. Thomas. ist Begirtsgeometer Bodemiiller in Bonndorf nach Billingen ber. ben Dienft aushilfsweise berfah, wurde an bas Gr. Finangamt und Guftab Radelburg. Ronftang berfest,

🕒 Bahtingen, 9. Mais. Rachsten Sountag Rachm, halb 3 für den bahn= und tiefbautechnischen Dienst ist auf Mittivoch, Uhr sindet im Rathaussaal hier eine Berjammlung statt, in ben 19. April b. J. festgesett. Die Gesuche um Bulaffung gur welcher Berr Begirtsargt Dr. Lesholz-Emmendingen über bas Brüfung find bis fpatestens 1. April beim Bezirksamt Karleruhe Thema "Infettionstrantheiten und Desinfettion" einen Vortrag halten wird. Im Intereffe ber Sache erscheint namentlich auch

4 Bleichheim, 9. Marg. herr Unterlehrer Martus ift mit bei Cppingen versett.

Sedlingen, 8. Marg. Seute nachmittag fanden 2 Fifcher

gemäß find die Mitglieder verpflichtet, nach Schluß ber Raffe Morgen paffierte der Dampfer "Fendel III" mit einem Unnoch brei Monate lang ihre Beiträge zu zahlen, ohne aber An- hangetahn, ber mit 6000 Bentner Blei geladen war, die Rhein-

steben. Es bleiben somit 2850 700 Mart burch Umlage zu beden. Die Umlage foll nach bem Borichlage bes Stadtrats wie folgt fesigesett werden: 30 Bfg. von 100 Mt. Liegen=

Freiburg, 9. Marg. Wegen Ueberfüllung bes hiefigen Umtsgefängnisses hat das Justizministerium angeordnet, daß zu einer Treiheitsstrafe Verurteilte aus dem Bezirk Freiburg teilweife in die benachbarten Amtsgefängnisse Emmendingen, Breifach, Balbfirch. Reuftadt und Staufen zur Strafberbufung borguladen find. Die Ueberfüllung des Freiburger Gefängniffes ift meinde hat den Bau eines neuen Schulhaufes in Sohe bon

Seitentäler der Gla bem Telephonnete angeschlossen mit Aus-- Aus bem Lehrerstande. Die Konfraternitas. Berein bab nahme bon Dach und Sinsbach. Wie man nun erfährt wird

Briefkasten.

A. B. J. S. in W. Wenn die Ruh bor den Refruten fcheute,

Konkurle in Baden.

Norderungen: das zweite Datum ber Brufungstermin.) Lörrach. Nachlaß des am 18. Kebruar 1911 in Lörrach berftor

benen Bädermeifters Franz Josef Ruf in Brombach. -

Stadttheater Freiburg.

Freitag, ben 10. Marz, abends 7.30 Uhr: 6. Sumphonie-

Samstag, den 11. Marz, abends 8 Uhr: 5. Bolfsvorftellung: Sonntag, ben 12. März, nachmittage 3.15 Uhr: 35. Borstreitung des durch die Notlage gesteigerten Armenaufwands, stellung bei aufgehobenem Abonnement und kleinen Breisen:

Sonntag, ben 12. Märs, abends 7.30 Uhr (Ub. B 29): Er-Löwen berlieben. - Mit Entschließung Gr. Generaldirektion ber Demalb in Unterowisheim bei Bruchfal wurde die hiefige hohte Preise: "Mignon", Oper in 3 Aufgligen bon Ambroise

Rarl Rraber in Basel nach Mannheim versett. — Durch Ent. Mis. die Dienstigeschäfte übernommen. herr Finanzassistens Ab. | Montag, den 13. Marz, abends 7.30 Uhr (Ub. C 31): "Im ichließung der Gr. Dberdireftion des Wasser, und Stragenbaues Baum, welcher für ben ertrantten Steuererheber Joh. Kern weißen Roffl", Luftspiel in 3 Aufgügen von Ostar Blumenthal

Dienstag, den 14. März, abends 6 Uhr (Ab. D. 29): "Eriftan

imb Afolbe", handlung in 3 Mufgilgen bon Michard Bagner, (Erhöhte Breife.)

Mittwoch, ben 15. Marg, abend halb 8 Uhr (Ab. A. 31) "Talmas Ende", ein tragi-tomifcher Alt bon A. Friedmann und M. Polgar. Sierauf: "Boubouroche", Boffe, in awei Alten bon Ug. Courteline,

Donnerstag, ben 16. Darg, abends 7 Uhr (Mb. D. 30): "Der Bigennerbaron", tomifche Dper in 3 Atten bon Johann Strauft.

Freitag, ben 17. Marg, abends halb 8 Uhr (916. B. 30), gum erften Male: "Urbild bes Tartuff, Luftfpiel in 5 Aften bon R.

Freitag, ben 17. Marg, abends 8.15 Uhr in ber Runft- umb Refthalle: 3. Bolls. Symphoniefongert.

Samefag, ben 18. Mars, abende 6 Uhr: 36. Borftellung bei aufgehobenem Abonnement und hohen Breifen: "Lohengrin" Dber in 3 Alten bon Richard Bagner. (Lohengrin: Rammerfanger heinrich Anote bom Ral. Softheater in Mfinchen als Gafi.)

Conntag, ben 19. Mara, nachmittags 3.15 Uhr: 37. Borfiel. Ima bei aufgehobenem Abannement und gewohnlichen Breifen : "Die Stumme von Bortici", Der in 5 Aufgigen von D. F. E. Muber.

Sonntag, ben 19. Mara, abends 7.30 Uhr (Mb. B 30): "Rebert und Bertram", Boffe mit Gefang in 4 Abteilungen bon Miffinh Mocher.

Journal wood Marchale

White Section with	2101106	/L I	un	o werneur.			
Wa.	rftpreife bi	on f	Ma	ihfirch bom 9 Mara 1911.	-		
Hro	threife:	20	1 1-	much 1 Liter 20 Pl	1.		
Balbweifihrot	2 Rg.	54	131.				
Schwarzhrat	2	52		grudtbreife.	- 1		
Rieifdbreife:				Meigen	- 1		
Ochlenfiellch	1/2 Rg.	90	11.	balbweigen " -	-		
Rinbfleisch	H H	28		Roggen			
Ralbfleilch		90	~	Berfte " " "	1		
Dammelfleifch	4	78		Soler " " _			
Schweineffeilch fr	rifd " "	90		Welfchtorn ""			
geräuchert 110			"	Suttermaterialien:	41		
Schweineschmala		100		Bent 1 Bentner Mt. 84	0		
Bitt	nalien:		10	Strop 1 3			
Gier		28	31.		Brenumaterialien:		
Butter		125		Buchenholy 1 Rlafter Dit. 36 -			
Beifmehl		19		Eichenhola 1 84 -			
Brotmehl	4 4111111111111111111111111111111111111	17		Tannenhola 1 " 28			
Ruré	Bblatt ber	Ma	nnh	eimer Brobuttenbörfe			

vom 9. Dlarg. Die Motierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 Re Beizen bierland. . 20.75-21. - | Dafer bab. 16.50-17.2 21.25 - 21.50. --.--Rernen . . . 20 75-21 - Moggen pfälzischer 16.--16 25 " württ. Alb

, -,---

meif amer. -.--- Mais amer. Digeb Berite bierlandifche 1750-19-17,75-18 75 -.--- Widen 81.25 30.25 28.25 26.75 25.25 21.25 Mogaenmebl Vlr. 0) 94 75 1) 21 75 Tenbeng: Getreibe unverandert

Todesfane aus bem Breisgan und Umgebung. Ettenheim, 8. Marg. Josef Bogt, Schmiedmeister, 64 Jahr

Detterberich Borausfichtliche Witteruna: Bunachft Trübung und leichte

Mieberichtage, jeboch keine anhaltenbe Berichlechterung. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 16° Sonne), gestern abend 7 Uhr + 9° C., heute fruh 7 Uhr tragt ungefahr 1 M fur ben Sag. Eintritt am Montag, ben + 5° C.

Drud und Berlag ber Drud. n. Berlagegetellicatt vorm, Lolier Emmendingen. Gefchäftsinhaber & Eppig u. Aufh Aundt Berautwortlicher Rebatteur: Etto Ceichmann Emmendingen.

Katholische Pfarrgemeinde Emmendingen

Es wird hiermit gur Renntnis gebracht, baf morgen (Samstag), nachmittage

Beichtgelegenheit

auch für bie Frauen geboten ift.

Emmenbingen, 10. Mara 1911. Das Rathol, Stadtpfarramt

Adituna

Bon heute an wirb per Doppelgentner Grucht für 1 WRt. gemahlen; fcroten bie Salfte. 21. Chabacher, Cunfimible, Rollmardreute

Geincht.

Huf 1. April fudje ich gum Betrieb ber Gaftwirtichaft ,,aus Conne" in Beistveil tildtige

Wirtsleute.

Bilh. Saftler, Bierbrauerei, Roniafchaffhaufen.

Institut für Massage Spezialbehandlung bei Rheumatismus, Gicht, Jachias, Hexenschuss

Nervenleiden, Verstauchungen etc. Hühneraugenoperationen und Nagelpflege von Albert Hanke und Frau

Aerzilich gepriift. Freiburg i. B., Kalserstr. 15611 — Telephon 2205.





W. Reichelt, Emmendingen

Glas-, Porzellan- und Steingutwaren.

Zum Jahrmarkt

Glas.	Steingut.	Porzellan, disk und dünn.
Trinkgläser 6 1/4 Becher 9 Milchflaschen für Kinder, extrast. 8 Zuckerdosen 22	Teller, weiss u. farbig 10 Ffg. Kaffeetassen 8 " Kaffeetassen	Teller, dünn 10 Pfg. Teller, dick 15 " Kaffeetassen mit Untertassen 25 "

Ein Satz Salatschüsseln, ächt Porzellan, 6 Stück Mk. 1.80 Riesige Auswahl in Porzellan- und Steingut-Geschirren aller Art.

> Man henlitze die Gelegenhe't zur Decknug seines Bedarfes zu Ostern und zu den bevorstehenden Konfirmationen.

grösste Preisvortelle bei besten Qualitäten,

Gemeinschaftlicher Einkauf mit ca. 250 Geschäften, daher

Kreishaushaltungsidinle

Der Sommerkurs ber Daushaltungsichule in Rengingen pre

Orbnungsliebe und Anftand ju gewöhnen.

Moutag, ben 1. Wai 1911 und mahrt 5 Mongte. Unmelbungen, welchen ein Geburtsichein. Schul- und Leumundszeugnis beigufügen ift, find fpateftens bis

25. April eingureichen. 3med ber Schule ift, jungen Mabchen Gelegenheit aur Er werbung berjenigen Renniniffe und Gertigkeiten gu geben, melde gur Guhrung eines aut burgerlichen Saushaltes erforberlich find e an Bleiß und Sparfamkelt, Reinlichkeit und Bunktlichkeit,

Der Unterricht umfaßt: Rochen, Backen, Mildwirtschaft, Ronfervieren und Aufbemahren ber Lebensmittel, Walchen, Bugeln, Beignahen und Unfertigen einfadier Sauskleiber, Gartenarbeit; ferner Rechnen, Schon- unb Rechtichreiben, Muffage, Briefichreiben und Sausbuchführung; Ernährungsfehre unb Gefunbheltspflege.

Der Unterricht wird unentgeltlich ertelft. Gur 3immer, Bafche und Bett gahlen bie Schillerinnen pro Rurs 30 M. Das Roftneib wird monatlich nach bem Gelbitkoftenpreis berechnet und be-1. Mai 1911.

Unmelbungen find an bie Borfteberin ber Schule au richten Freiburg, ben 10. Mara 1911.

Der Areisausichuf: Dr. Ifmmg.

Albbruch=Alrbeit.

Im Auftrage bes herrn Schreinermeifters Gbert hier vergebe ich ben Abbruch bes Wohnhaufes mit Scheuer und Stale lung, Ede Rart Friedrich- und Elg-Strafe. Das Abbruchmaterial bleibt Eigentum des Unternehmers. Angebote find längftens bie Mittwoch, ben 15. Märg 1911, abende 6 Uhr 1134 auf meinem Buro abzugeben, woselbst auch bie naheren Bebing

oth

Begründet

Bramiert in

Freiburg t. 2.

1870

平

burch eigene

Fabrikation in

jeber Beite

und Stärke im

Preise Vorteile

bieten.

Ciferne Dfoften

Core, Guren

Gruft Ambe, Architett.

Automobil-Verkehr Glottertal-Denglingen.

Der Betrieb wird Countag, ben 12. Mary wieder eröffnet Kahrulan (ailtia bis 1. Mai):

Oberglottertal 216g. 7.50, 12.30. +3.20, 5.55 Denglingen 2ink 8.20, 1.00, †3.50, 6.25 Denglingen Abg. 8.35, 2.30, +4 10, 7.10 Oberglottertal Unk. 9.05, 3.00, +4.40, 7.40

Telegranim-Moreffe: Dolter Emmendingen.

Anslage 7000 Exemplare.

fernfprechanichluft:

46. Jahraana

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtobegirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage. Abonnementspreis: burch die Post frei ms Saus Wit. 2,- per Bierteljahr, burch die Austrager frei ms Saus 65 Pfa ver Monat.

Berbreitet in ben Amtsbegirten Emmendingen (Rengingen), Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Sametag, Il. Märs 1911

ble einspaltige Petitzeile ober beren Manm 15 Pig., bei ofterer Wieder holung entsprechender Nabatt, im Reflamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagen gebühr pro Taufend 6 Digrt.

Deutschlands Standpuntt in ber Frage ber Fremdenlegion.

bie Aurudziehung des befannten Defretes, durch das junge Leute

unter 18 Jahren in die frangofische Fremdenlegion eingestellt

lienische Botichafter in Baris, Tittoni, bei der frangofischen Re-

gierung erhoben habe. Diefe Feststellung ift, fo fchreibt man ber

"Reuen Preußischen Korrespondenz", außerordentlich interessant

benn nicht nur der italienische Botschafter, fondern auch ber

oeuische Botschafter hat bei der frangofischen Regierung wegen

Einstellung minderjähriger Leute in die Fremdenlegion Be-

schwerde erhoben. Wenn ber italienische Botschafter am Quai

D'Drfan demonstriert, so schadet das offenbar nichts, tut es aber

der deutsche Botschafter, dann fpricht die gesamte frangofische

Breffe bon einer Beleidigung des frangofifchen Deeres und ber

französischen Ration. Gelbstverftandlich hatte man in Baris

Wind davon bekommen, daß etwas in Sachen der Frembenlegion

im Gange fel. Mit Rudficht barauf hat die französische Regie-

rung stillschweigend das beanstandete Defret gurudgezogen und

fo den Stein des Unftofes entfernt. Damit hört aber die Sorge

des Deutschen Reiches für beutsche Deserteure, die in die Frem.

denlegion eingetreten find, feineswege auf. Denn biefe Defer-

teure bleiben weiterhin deutsche Reichsangehörige, die der Db-

hut ber beutschen Deichsregierung unterstellt find. Un biefem

In Parifer Meldungen wird es jest fo hingestellt, als ob

(Rath.: Enlogius +.)

Mr. 60

I. Blatt (Gbang.: Rofina f.

Momenrunoldan.

Im preußifden Abgeordnetenhaufe hat am Dienstag der Meidistanzler die Stellung bes Staates welchen Magregeln aber noch nicht gefommen fei, weil man nicht! ficher fet, ob der Bapft wirklich friegerische Absichten verfolge. gen bes gangen Streites übergebend, hat herr bon Bethmann feinen Standpunkt dahin festgestellt, daß er ben gelftlichen Lehrern an hoheren Lehranstalten, die bisher ohne Modernisteneib dur Bufriedenheit ber Auffichtsbehörden tatig waren, den Un. Die Invaliditäts- und Altersverficherung der Privatangestellten terricht in Brofanfächern nicht entziehen, daß er aber anderer=

Wegner der Gefandtichaft eine nicht gu unterfchagende Unterftut.

gung erfahren würden." Das heißt ja wohl aus bem Diplomati-

Das beutsche Offiziertorps.

Nachricht gegangen, daß fich ein Konfortium zur Entschuldung

bes deutschen Offigiertorps gebildet habe. Sierzu schreibt die

Rarler. Big.: Dieje Radyricht war geeignet, übertricbene Bor-

Liebesirrium

Roman bon Bierre Dael.

Autorifierte Meberfegung bon G. Beffer.

Die Baife hatte ihr den Mund mit einem Stuß geschloffen

"bor, Dein Leugnen wird mich nicht täuschen. Du bis

(Nachdrud verboten).

feits teine neuen mit dem Modernifteneid belafteten Beiftlichen jur Grieilung des Unterrichts in Brofanfachern gulaffen wird. Es bedeutet bas bas allmähliche Aussterben bes burch Beift liche zu erteilenden Unterrichts auf unferen hoheren Lehranftalten. Ein zweite wichtige Frage, die herr bon Bethmann ausführlich behandelte, war die der Beibehaltung ober Aufgabe ber preugischen Gefandtichaft am Batitan. Die prattischen Brunde, die feinerzeit gur Errichtung biefer Bejandtichaft führ ten, bleiben auch heute noch bestehen, aber der Reichstangler hat flar genug barauf hingedeutet, daß, wenn ber Batifan die Gefandtichaft nicht in anderer Weise berudsichtige, wie bisher, "die

weitere Entwidlung fteht beim Batifan."

2-3 Bimmerwohnung famt Bubehör fofort ober 1. April billig gu vermieten. Got fagt bie Erpeb. 38. CL.

Der Borfigenbe.

1131

Teningen

Emmendingen.

an abenbe wieder regelmäßige Bu-fammenfunft im Lowen im 2. Etod.

Bur ben 11. Marg werben bie

Borftanbsmi'glieder gebeten, fpates ftens bis 1/49 lifr gu erscheinen.

Bom Cametag, ben 11. Darg

Bei der am 4. Mary 1911 er- Burger. und Gemerbe-Verein

1139

platen Riehung ber babildien Inbe

bengelblotterie flelen folgende Ge

100 Mt. auf Rr. 53180 Unbefannt.

40°65 3. 88. hier

103822 Unbefant

81445 St. Riegel

90198 M. It. bier

27575 R. Catbad

22018 Et, hier

32425 2. bier

82626 3. M. Rente

17198 W. R. Prafibad

27304 9 9. Beilanftalt

82627 M. F. W?. Citenheim

10 auf 47714 11. bier

Breifacherftrafe Dr. 111, ift freundlich möbliches Zimmer u permieten.

Ca. 1200 Stück

frant, nicht ichwei jum Glud, aber Du verbirgft Dein Leiber Es würde nicht allzuviel Mühe toften, Dich wiederherzustellen. Warum willft Du nicht ben Urat um Rat fragen?" Mutlos wandte Jahne ben Ropf ab. "Die Merzte konnen gegen mein Leiden nichts tun. pangt gang allein bon meinem Bergen ab Es braucht ein

wenig Freude und Licht, dann werde ich mich gang bon felbit erholen." Fraulein bon La Fougerape drang nicht weiter in fie. Mur berfehlte fie nicht, an demfelben Abend, als fie mit ihrer Coufine und Romain dinierte, letteren auf die Schwäche und die aunehmende Blutarmut aufmertfam zu machen, die fich bei Dagne

bann fagte fie im Tone leijen Borwuris:

"Ich finde Ihre Frau blag und abgemagert, Romain", fagte fie streng. Der Offizier erichraf. Die Worte waren in bortourfshollem

Tone gejagt worden. Dhne fid den Anschein zu geben, fah er feine Frau ber- biffe empfunden,

Armelle hatte recht. Die Blaffe Dahnes fing an, beunruhigend erfte, der ihr riet, Sie aufzusuchen. Was fehlt ihr denn?" ju werden. Cang augenscheinlich mar etwas bei ibr nicht wie es sein sollte, als ob ein Fieber an ihr nagte, fagte ibm langfam:

Er fing an fich zu fürchten. Sollte bon biefer Seite eine Wefahr drohen? Anstatt sich felbst zu befragen, zu überlegen, großen Rummer, der sie bergehrt. Bas für einen? Ich weiß ob nicht er die indirefte Urfache biefes Uebefiefindens, diefer es nicht, und ich habe mir nicht erlaubt, fie danach ju fragen. wahrscheinlich von dem Rummer über ihre Liebe herrührte, die seelischen Schmerz lindern, der eine große phhsische Ermattung und man fich jest schon gegen Ende Juni befand. fie zum Opfer gebracht hatte.

ergogie finangiene unforveringen, to gegt von vanit eine gen Beichtiffe ver kommistion, die Gifall-Lotzengen gu einem ftartere Betonung der Sparfamteit und des ftreng geregelten Bundesftaate machen und die Stellung des Raifers in feinen Lebenswandels hand in hand. Go wenig man bon einer Ber- Befugniffen gegenüber bem Statthalter abandern wollten, hat januioung ber deutschen Studentenschaft reven kann, weil einige der Bundesrat als unannehmbar bezeichnet. aum Modernisteneid sestigelegt. Der langen Rede turzer Sinn war fleichtsinnige Studio ihren Monatswechsel in den ersten Tager ber, daß der Staat den Kampf mit Hom nicht scheuen werde, durchbringen und nachher von Schulden leben muffen, ebenjo wenn er ihm aufgezwungen werde, daß die Beit zu irgend- wenig tann man das deutsche Offizierkorps für den leichtspinnigen Lebensmandel einiger allgu flotten Leutnants verantwortlich machen. Un Gerüchten über den deutschen Difiziersfiand har Bon der gesamten Presse wird die Rede des Reichstanzlers über aber nicht nur die Ration ein Interesse, sondern sie find auch werden konnten, auf Worstellungen bin erfolgt fei, die der itadie Beziehungen Preugens zur Rurie als ein historisches Ereig. bon Ginfluß fur das Austano. Die "Strafo. Post" begrüßt es nis aufgesaßt und dem entsprechend eifrig erörtert. Die "Rol. deshalb mit Genugtuung, baß die Machricht bon ber Bildung nische Beitung" schreibt: "Bu ben unmittelbar praktischen Fol- einer Aftiengesellschaft zur Emischuldung des benischen Offizier lorps nach Erlundigungen an zuständiger Stelle als aus der Luft gegriffen bezeichnet wird.

Die Generalberfammlung bes Berbandes Deutscher Waren und Raufhaufer, die diejer Tage in Leipzig ftattfand, befchäf tigte sich u. a. auch mit der Pensionsversicherung der Privatangestellten. Die Versammlung nahm folgende Resolution an: "Die Generalbersammtung erflärt, daß die Inbaliditäts- und Altersberficherung der Privatangestellten bis zu einer gewissen Behaltshöhe — eiwa 5000 Mart — unter Herabsehung der Alersgrenze bon 70 auf 65 Jahre und unter Ginführung ber Beuisinvalidität wünschenswert ist. Sie kann aber mit der überwiegenden Mehrheit der Brivatangestellten felbst und mit fast der assamten Prinzipalität nicht anerkennen, daß der bon der Reichs. regierung borgelegte Wesetsentlourf die Benfionsfrage ber Bri. vatangestellten in befriedigender und annehmbarer Beise löst: Standpunkt wird die deutsche Regierung auch in Zukunft mit Denn einmal find die bom Entwucf borgesehenen Beitrage au unbedingter Energie festhalten. fchen ins Dentsche übertragen, daß wir unter Umftanden auch ber geplanten Sondertaffe im Berhaltnis gu beren Leiftungen eine Aufhebung der Gesandtschaft ins Auge fassen miljen. Go viel zu hohe und dann ist durch Gesetzenvorlage das Fortbestehen bot uns die Rede eine fehr flare Darlegung des Regierungs. ber bewährten Privatpensonstassen sant ummöglich gemacht. Die Ranonensabrit hergestellten neuen Geschütze gemacht. Es hanstandpunktes, in ber sowohl ber größten Friedfertigkeit als ber Generalbersammlung bes Berbandes Deutscher Baren- und Rauf- belt sich um einen Belagerungsmörser, beisen Raliber größer Wahrung staatlicher Interessen Rechnung getragen wurde. Die häuser bittet daher die Reichsregierung, einen neuen Entwurg vorzulegen, der bei gleichen Leiftungen erheblich niedrigere Beitrage borfieht und der ferner die bestehenden leiftungefähigen tend ftarter ift. Das Geschof wird bis in eine Sohe bon 2000 Durch zahlreiche Zeitungen war in den letten Tagen die privaten Pensionskassen unangelastet läßt."

Die elfaß-lothringifche Berfaffungefrage.

Nach dem im Bundesrat einstimmig gesaßten Beschluß erhalt ftellungen bon der Berschuldung der beutschen Offiziere zu er. Elfaß-Lothringen drei Bundesratsstimmen und zwar unbeweden und damit das Ansehen des gangen Standes herabzuseten. ichrantt für alle Materien. Den Widerstand süddeutscher Staa-In Wirklichkeit weiß aber jedermann, daß im deutschen Offi, ten, die in diesen drei bom Statthalter ju inftrnierenden Stim jerkorps so gut wie in anderen deutschen Berufsständen und men einen Zuwachs der preußischen Stimmen sehen,hat Preußen da die wichtigste Nachrichtenstelle, die Hauptstadt Fes, vom Verbielleicht noch stärter das Gefühl für geordnete Lebensführung durch eine Konzession beseitigt, nach der in einem bestimmten fehr mit Europa abgeschnitten ift. Jedenfalls find deutsche und lebendig ift. Stellt auch das moderne Leben an den einzelnen Talle die elfaß-lothr, Stimmen nicht gerechnet werben. Diejeni- englische Kuriere, die bon Tanger nach der marottanischen

chaftlichen Besuches, zum Dejeuner zu den bon Quelerns.

Der Argt legte die Sand auf bas Sandgelent Romains und

Velveis ihrer Kolgsamkeit.

und er erfuhr, was er erfahren wollte.

hne jede Schonung mit ihm.

dichtiges mitzuteilen".

nach sich ziehen tann".

als der bisher in der öfterreichischen Artillerie in Gebrauch ftehende 24 Bentimeter-Morfer und deffen Wirfungefraft auch bedeus Meter geschleubert und stürzt dann mit gewaltiger Aufschlags. fraft auf das Rielobiett nieder. Die Heeresteltung will bereits im nächsten Budget einen Gredit zur Ginführung diefes neuen

Wörfers beantragen Die Unruhen in Maroffo.

Marmnachrichten aus Paris melden von neuen Unruhen n Maroffo, deren Umfang zur Zeit nicht überblickt werden tann,

Da ward er feibst noch finsterer und injuige biefer entgegen- Er ging auf Einzelheiten ein. Die Medigin weiß nicht allgugesetten Wirfung wandte er fich nur umfomehr bon ber ab, die viel, aber fie darf in ihren Sypothesen bordringen. Wo beginnt, er durch seine bloge Bartlichteit schon gesund gemacht hatte. | wo endigt der Zusammenhang zwischen Physischem und Psychi. Michtsdestolveniger bat er die junge Brau, einen Argt gu fchem, zwischen Leib und Secle? Wer kann fagen, ob ein Schmerz der zweiten, nicht eine Beschädigung der ersteren ber-Pahne versprach es und gab noch an demselben Tage den anlassen kann, wenn es erwiesen ist, daß die Berletzung der rsteren bedenkliche Störungen in der zweiten hervorrufen kann?

Der Arat, den fie tonsultierte, war der Doltor Coufin, ein "Ich bin nicht einer bon denen, die dem geiftigen Zustand alter intimer Freund der Familie La Fougerahe. Er war es, eines Kranken bei der Behandlung, die ich ihm zuteil werden der Pahne den Eintritt ins Leben erleichtert hatte. Er kannte lasse, nicht Rechnung tragen. Viele meiner Berufsgenossen fie sehr wohl. Gerechterweise bennruhigt, unterwarf er die junge machen es fo. Hat es in der alten Heilkunde nicht wohl rubri-Frau einem Czaminatorium, das einer Beichte fehr ähnlich war, zierte Erfrankungen gegeben, die heute nur noch eines Seclenarz. tes zu benötigen scheinen, wie die Spochondrie, die Melan-Bivet Tage barauf fam er, unter dem Bormande eines freund= cholie?"

Und mit der Seibstgefälligkeit, mit welcher die großen Dlan-Dann entführte er Romain in das Rauchzimmer und sprach ner der Wissenschaft sich selbst reden hören, wenn sie sich auf philosophische Gespräche einlassen, zählte er die Ursachen zu "Mein lieber Freund", begann er, "ich habe Ihnen etwas Störungen im Organismus auf und sprach besonders von nerbosen Erkrankungen, die in unserer Zeit so häufig, so reich an "Ad, mein Gott, Doftor", rief der Schiffsleutnant aus, "Sie berftedten Blagen, an Wechfelfieber find, und bon benen Dierenschrecken mich mit einer solchen Einleitung. , Was gibt es?" entzündung und Rrebs vielleicht nur die Folgen find.

"Bas es gibt? Daß Ihre Frau trant ift, mein Lieber". Er hielt Romain fest mit seinen Worten und biefer borte Romain fentte ben Ropf. Er tonnte es sich nicht erklären, ihm gu, ohne ihm antworten zu tonnen.

aber als er diese Worte horte, hatte er etwas wie Gewissens. Diefen Rummer, den der Argt ihm verfündete, hatte er, ber Gatte, schon feit langem erraten. Aber welcher Urfache follte "Ja", geftand er ein, "ich befürchte es, und ich war ber er ihn auschreiben?

Das idredliche Geltandnis, bas Dahne ihm gemacht, tant ihm unaufhörlich wieder in ben Sinn und es half ihm die Worte des Argtes zu deuten. "Mein liebes Rind, diese Rleine hat einen Rummer, einen

Wenn Dahne feelisch litt, fo tonnte bas nur baber tommen, daß fie fich Gewalt angetan hatte. Sie liebte Rene noch, und ibr Rummer tam zweifellos baber, daß mit jedem Tage der Augen-Störung fei, fam ihm ploglich ber Gebante, bag bas lebel, Aber Gie, ihr Gatte, Gie haben bas Recht bagu, ich mochte blid naber rudte, ber ihnen den Abschieb auf einig brachte, ba das Dahne verzehrte, wenn es eine feelische Beranlassung hatte, fagen, es ist fogar Ihre Pflicht, es zu tun. Man muß diesen die Heirat zwischen Rene und Armelle im September statifinden

(Fertfegung folgt.)

